

**Technische Hochschule Brandenburg**

**Modulkatalog  
des Masterstudiengangs  
Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)**

Verantwortlich:

Prof. Dr. Thomas Rennemann

Stand: September 2025

## **Impressum**

Verantwortlich: Prof. Dr. Thomas Renneman, Studiendekan  
Kontakt: Technische Hochschule Brandenburg  
University of Applied Sciences  
Magdeburger Straße 50  
14770 Brandenburg an der Havel  
T +49 3381 355-273  
E [thomas.rennemann@th-brandenburg.de](mailto:thomas.rennemann@th-brandenburg.de)  
[www.th-brandenburg.de](http://www.th-brandenburg.de)

Stand: September 2025  
© Technische Hochschule Brandenburg

## **Inhaltsverzeichnis**

Modultafel des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre .....	5
Modultafel der Spezialisierungen des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre.....	6
Modultafel der Wahlpflichtmodule des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre.....	7

### Wintersemester

International Financial Reporting Standards (IFRS).....	8
Quantitative Tools 1 – Applied Econometrics.....	10
Konzernrechnungslegung .....	13
Personal- und Organisationspsychologie .....	15
Supply Chain Management.....	18
Marktorientierte Unternehmensführung .....	20
Konsumentenpsychologie und Marktforschung .....	22
Technologie- und Innovationsmanagement.....	24
Internationale Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards).....	26
Economics of Strategic Behavior .....	29
Corporate Valuation and Financial Modeling.....	32

### Sommersemester

Strategisches Management und Marketing.....	34
Global Economics .....	36
Nachhaltige Unternehmensführung .....	39
Applied Research in Personnel Psychology.....	42
Wertschöpfungsmanagement .....	44
Führung und Digitalisierung .....	46
Digital Brand Management .....	48
Innovations- und Changemanagement.....	50
Internationale Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement).....	52
Quantitative Tools 2 - Advanced Applied Econometrics .....	55
Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikkforschung .....	57
Corporate Finance and Capital Markets.....	59

### 3. Semester

BWL-Projekt.....	61
Business Administration Project .....	64
Freies Wahlpflichtfach.....	67
Elective Compulsory Module .....	68

### 4. Semester

Integratives Projekt .....	69
Integrative Project.....	72
Masterseminar .....	75
Thesis Seminar .....	77
Master-Arbeit.....	79
Master Thesis.....	81
Kolloquium .....	83



**Modultafel des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre**

# Modultafel Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)

Semester	Pflichtmodule		Wahlpflichtmodule	ECTS Credits
Winter	IFRS	Quantitative Tools	3 Wahlpflichtmodule auswählen	30
Sommer	Strategic Management and Marketing	Global Economics	3 Wahlpflichtmodule auswählen	30
3	Alternative 1 Abroad (Auslandssemester)			30
3	Alternative 2 BWL Projekt (12 ECTS)		3 Wahlpflichtmodule auswählen, die im vorangegangenen WS nicht belegt wurden (je 6 ECTS), davon kann 1 Modul ersetzt werden durch ein anderes THB Masterfach	30
4	Integratives Projekt (ohne zusätzliches Projektseminar) (6 ECTS)			
	Masterarbeit (19 ECTS)		Masterseminar (2 ECTS) Kolloquium (3 ECTS)	

# Spezialisierungen

## Master of Science // BWL

Finance & Controlling	
6 x aus	
Wintersemester	Sommersemester
International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung – Normen und Standards	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung – Wertemanagement
Konzernrechnungslegung	Corporate Finance and Capital Markets
Corporate Valuation and Financial Modeling	Nachhaltige Unternehmensführung
Supply Chain Management	Wertschöpfungsmanagement
Economics of Global Strategic Behavior	Advanced Applied Econometrics

Management, Markt- und Organisationspsychologie	
6 x aus	
Wintersemester	Sommersemester
Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) und Informationsmanagement	Angewandte Forschung in der Personalpsychologie
Personal- und Organisationspsychologie	Führung und Digitalisierung
Konsumentenpsychologie und Marktforschung	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung
Technologie- und Innovationsmanagement	Digital Brand Management
Economics of Global Strategic Behavior	Innovations- und Changemanagement

Produktion & Logistik	
6 x aus	
Wintersemester	Sommersemester
Technologie- und Innovationsmanagement	Führung und Digitalisierung
Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) und Informationsmanagement	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung
Supply Chain Management	Innovations- und Changemanagement
Economics of Global Strategic Behavior	Wertschöpfungsmanagement

# Modultafel der Wahlpflichtmodule

## Master of Science // BWL

### Wintersemester

Wahlpflichtmodule		
3 x aus		
Konzernrechnunglegung	Marktorientierte Unternehmensführung	Technologie- und Innovationsmanagement
Personal- und Organisationspsychologie	Corporate Valuation and Financial Modeling	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards)
Supply Chain Management	Konsumentenpsychologie und Marktforschung	Economics of Global Strategic Behavior

### Sommersemester

Wahlpflichtmodule		
3 x aus		
	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung	
Nachhaltige Unternehmensführung	Führung und Digitalisierung	Innovations- und Changemanagement
Angewandte Forschung in der Personalpsychologie	Corporate Finance and Capital Markets	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement)
Wertschöpfungsmanagement	Digital Brand Management	Advanced Applied Econometrics

Modul-Nr./Code:	BM210
Modulbezeichnung:	<b>International Financial Reporting Standards (IFRS)</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Dozent/in:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Gute Kenntnisse der Buchführung und der deutschen Bilanzierungsvorschriften (HGB)
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Kontaktzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 7,5 Arbeitstage = 60 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur und/ oder Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls, besitzen die Studierenden Kenntnisse über den Inhalt, sowie die Entwicklung und Entstehung von International Financial Reporting Standards.</p> <p>Die Studierenden verstehen und beherrschen, die in zentralen Standards niedergelegten Techniken und Methoden, sowohl zur eigenständigen Bilanzierung und Bewertung, als auch zur Beurteilung von vorgelegten Sachverhalten.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Theorie und Praxis der internationalen Rechnungslegung vertraut. Sie beherrschen die theoretischen Grundlagen, um diese kognitiv, intuitiv und kreativ in der Studienarbeit umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden trainieren durch die gestellten Aufgaben ihre Teamfähigkeit und ihr Selbstmanagement.</p> <p>Die Studierenden entwickeln eine ausgeprägte Problemlösungs- und Beurteilungskompetenz.</p> <p>Die Studierenden trainieren ihre Analysefähigkeit und die Fähigkeit zur zusammenfassenden Darstellung komplexer</p>

	<p>Sachverhalte. Sie generieren Lösungsansätze zu Praxisfragen der internationalen Rechnungslegung.</p> <p>Die erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zielen auf die Vorbereitung für das Berufsleben.</p>
Inhalte:	<p>Zu den behandelten Themen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardsetzungsprozess und Konvergenz zwischen IFRS und US GAAP</li> <li>• Darstellung der Abschlüsse</li> <li>• Grundsätze der Offenlegung</li> <li>• Inventar</li> <li>• Sachanlagen</li> <li>• immaterielle Vermögenswerte</li> <li>• Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten</li> <li>• Umsatzrealisierung</li> <li>• weitere Entwicklungen inkl. Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> <li>• Bilanzpolitik und Bilanzanalyse</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	<p>Vorlesung mit begleitenden Übungen, Projektarbeiten, individuellen Coachings, Praktikervorträge, Analyse veröffentlichter Konzernabschlüsse nach IFRS</p>
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg/Haller/Schultze (2024): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. aktualisierte Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• KPMG AG (2021): IFRS visuell: Die IFRS in strukturierten Übersichten, Gebundene Ausgabe – 27. Mai 2021</li> <li>• Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2021): Internationale Rechnungslegung, IFRS 1 bis 17, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe, 11. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart</li> <li>• Ruhnke/Sievers/Simons (2023): Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen, 5. aktualisierte und überarbeitete Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart</li> <li>• Weygandt/ Kimmel/ Kieso (2022): Financial Accounting with International Financial Reporting Standards, 5th Edition, John Wiley &amp; Sons</li> <li>• Wiley-VCH (2020): International Financial Reporting Standards (IFRS) 2021: Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards. 18. Auflage, März 2024</li> </ul> <p>Weiterführende Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>
Besonderes:	<p>Gastdozenten aus verschiedenen Unternehmen oder der Wirtschaftsprüfung, Exkursionen, individuelle Coachings zu Projektthemen</p>

Modul-Nr./Code:	BM310
Modulbezeichnung:	<b>Quantitative Tools 1 – Applied Econometrics</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Artur Tarassow
Dozent/in:	Prof. Dr. Artur Tarassow
Lehrsprache:	Deutsch / Englisch (Unterrichtsmaterialien überwiegend auf Englisch)
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreicher Besuch einer Einführungsvorlesung in die Ökonometrie, z.B. „Angewandte Ökonometrie“.</li> <li>• Anwendungsbereite Grundkenntnisse im Bereich Mathematik (Matrixalgebra) und Statistik oder die Bereitschaft, sich diese zu erarbeiten.</li> <li>• Bereitschaft, sich Kenntnisse in der Software Gretl anzueignen und praktische Übungen damit auszuführen.</li> </ul>
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit (Vorlesungen, Computer-gestützte Bearbeitung von Anwendungsfällen, Bearbeitung semesterbegleitender Teilstates), 130 h Selbststudium
Lehrform/SWS:	4 SWS (Vorlesung und Übung und sowie Teilstates im PC-Labor)
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder semesterbegleitende Teilstates
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten auf Vollständigkeit zu überprüfen, zu visualisieren und statistisch zu beschreiben</li> <li>• Regressionsanalysen durchzuführen, zu bewerten und zu interpretieren</li> <li>• Hypothesentests anzuwenden und Ergebnisse kritisch zu hinterfragen.</li> <li>• Binäre Klassifikationsmodelle (z. B. Logit, Probit) zu spezifizieren, zu schätzen und zu interpretieren</li> <li>• Verfahren zur Dimensionsreduktion (z. B. PCA) und Cluster-Analyse (z.B. k-means) anzuwenden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Programmierung in einer domänenspezifischen Sprache zu erlernen und anzuwenden.</li> <li>• Ergebnisse ökonomischer Analysen in schriftlicher und mündlicher Form professionell zu präsentieren.</li> <li>• Digitale Tools und KI-gestützte Lernhilfen effektiv für die eigenständige Wissensvertiefung einzusetzen.</li> </ul>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ökonometrie und quantitative Methoden</li> <li>• Daten und Datentypen: Strukturierung, Bereinigung und Visualisierung</li> <li>• Regressionsverfahren und Kleinste-Quadrateschätzer</li> <li>• Inferenzstatistik: Standardfehler, t-Test, F-Test</li> <li>• Regression mit Dummy-Variablen und Interaktionseffekten</li> <li>• Tests auf Gleichheit der Tendenz</li> <li>• Einführung in binäre Klassifikationsmodelle</li> <li>• Nicht-überwachtes Lernen: Clustering und Dimensionsreduktion</li> <li>• Praktische Anwendungen mit Gretl</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) mit begleitender Übung (2 SWS) im PC-Labor</li> <li>• Kombination aus Präsenzveranstaltungen und digitalen Lernmaterialien, die über Moodle bereitgestellt werden.</li> <li>• Moodle-Quizfragen zur Selbstüberprüfung und kontinuierlichen Lernstandsüberwachung.</li> <li>• Unterstützung durch einen modulspezifischen Lernbot.</li> <li>• Praktische Übungen mit der Software Gretl für spezifische Anwendungen.</li> <li>• Bereitstellung von Tutorials und Anwendungsbeispielen für den Einstieg in die verwendete Software.</li> </ul>
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adkins, Lee C. 2018. Using gretl for principles of econometrics. 5. Aufl. Oklahoma State University. <a href="http://www.learneconometrics.com/gretl/using_gretl_for_POE5.pdf">http://www.learneconometrics.com/gretl/using_gretl_for_POE5.pdf</a></li> <li>• James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie, Robert Tibshirani, and Jonathan Taylor. 2023. An Introduction to Statistical Learning: With Applications in Python. 1. Aufl. 2023 edition. Cham, Switzerland: Springer. <a href="https://hastie.su.domains/ISLP/ISLP_website.pdf.download.html">https://hastie.su.domains/ISLP/ISLP_website.pdf.download.html</a></li> <li>• Malitte, Jürgen, and Sven Schreiber. 2019. Ökonometrie verstehen mit Gretl: Eine Einführung mit Anwendungsbeispielen. 1. Aufl. 2019 Edition. Berlin Heidelberg: Springer Gabler.</li> <li>• Winker, Peter. 2017. Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-662-49299-4">https://doi.org/10.1007/978-3-662-49299-4</a> <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-662-49299-4">https://doi.org/10.1007/978-3-662-49299-4</a></li> <li>• Springer Fachmedien, Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-42700-9">https://doi.org/10.1007/978-3-658-42700-9</a></li> <li>• Verbeek, M., 2017. A Guide to Modern Econometrics, 5th ed. Wiley, Hoboken, NJ.</li> </ul>

Besonderes:

- Integration von Programmiergrundlagen in die ökonomische Ausbildung.
- Unterrichtsmaterialien überwiegend auf Englisch, Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch.
- Unterstützung durch einen KI-basierten Lernbot für individuelles Feedback.

Modul-Nr./Code:	BM410
Modulbezeichnung:	<b>Konzernrechnungslegung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. René Berg
Dozent/in:	Prof. Dr. René Berg
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Grundlagen Buchführung, Externes Rechnungswesen, Controlling & Risikomanagement
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</li> <li>• die rechtlichen, theoretischen und technischen Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach (inter-)nationalen Standards fundiert anzuwenden,</li> <li>• verschiedene Techniken der Konzernrechnungslegung (Group Accounting) sowie Konsolidierungsmethoden sicher anzuwenden und kritisch voneinander abzugrenzen,</li> <li>• ein tieferes Verständnis der übergeordneten ökonomischen Bedeutung von mittelständischen Konzernstrukturen in Wettbewerbsmärkten zu entwickeln,</li> <li>• finanz- und ertragswirtschaftliche Konsequenzen bei der Abbildung von komplexen Transaktionen/Geschäftsmodellen auf Einzel- und Gruppenebene nachzuvollziehen,</li> <li>• das kapitalmarktorientierte Konzept der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber konzernfremden Dritten argumentationssicher anzuwenden,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Konzernabschlussmaßnahmen selbstständig zu erstellen, strukturiert zu dokumentieren und die Ergebnisse überzeugend vor „Managementgremien“ zu präsentieren.</li> </ul>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Konzernrechnungslegung</li> <li>Grundsätze der Konzernrechnungslegung</li> <li>Abgrenzung des Konsolidierungskreises</li> <li>Vereinheitlichung von Stichtag, Ansatz und Bewertung</li> <li>Währungsumrechnung</li> <li>Kapitalkonsolidierung, Voll- und Quotenkonsolidierung, Equity-Methode</li> <li>Schuldenkonsolidierung</li> <li>Zwischenergebniseliminierung</li> <li>Aufwands- und Ertragskonsolidierung</li> <li>Latente Steuerabgrenzung im Konzern</li> <li>Konzernanhang und Konzernlagebericht</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interaktive Lehrveranstaltungen mit anwendungsorientierter, integrierter Case Study</li> <li>Einsatz von Software zur Fallstudienarbeit in Teams: (Teil-) Erstellung eines Konzernabschlusses via Excel</li> <li>Studienbegleitende Leistungserbringung mit kontinuierlichem Feedbackschleifen zur Qualitätssicherung</li> <li>Input durch Gastreferierende aus Beratung, Unternehmen und Standardsetter-Organisationen</li> </ul>
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Busse von Colbe et al.: Konzernabschlüsse: Rechnungslegung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen sowie nach Vorschriften des HGB und der IAS/IFRS, Wiesbaden</li> <li>Heuser / Theile: IFRS-Handbuch: Einzel- und Konzernabschluss, Köln</li> <li>Küting / Weber et al.: Der Konzernabschluss: Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Stuttgart</li> <li>Schildbach et al.: Der Konzernabschluss nach HGB und IFRS, München/Wien</li> </ul>
Besonderes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxisnahe Umsetzung der Konzernkonsolidierung in Excel auf Basis einer realitätsgetreuen Fallstudie</li> <li>Training von Business-Rhetorik und Entscheidungskompetenz durch Simulation einer Managementpräsentation</li> <li>Verknüpfung von Fachwissen mit digitaler Anwendungskompetenz (Modellierung, Visualisierung, Kommentierung)</li> <li>Relevanz für Tätigkeiten im Bereich Unternehmensführung, Konzernrechnungslegung, Konzerncontrolling, Abschlussprüfung, Reporting, Corporate Finance, Controlling, Risikomanagement, Integrated Reporting</li> </ul>

Modul-Nr./Code:	BM421
Modulbezeichnung:	<b>Personal- und Organisationspsychologie</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Professur Allg. BWL insb. Personalmanagement
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Lehrsprache:	Deutsch (einzelne Themenblöcke in Englisch)
Voraussetzungen:	keine
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Kontaktzeit, 120 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Semesterbegleitende Projektaufgaben <u>oder</u> Klausur (90 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Einfluss von organisationalem Verhalten auf Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung zu analysieren und zu interpretieren,</li> <li>• Strategien zur Verbesserung von arbeitsbezogenen Einstellungen und Verhalten zu entwickeln, die die Leistung und das Engagement der Mitarbeiter fördern,</li> <li>• wissenschaftliche Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie anzuwenden, um relevante Forschungsergebnisse kritisch zu bewerten und in die Praxis zu integrieren,</li> <li>• die Funktionsweise und den Einsatz von Auswahlmethoden und Leistungsbewertungssystemen zu verstehen und deren Anwendung in unterschiedlichen Kontexten zu üben,</li> <li>• die Bedeutung von Training und Entwicklung für die Förderung von Mitarbeiterfähigkeiten und -kompetenzen zu erkennen und geeignete Programme zu konzipieren,</li> <li>• innovative Ansätze zur Förderung von Mitarbeiterkommunikation und -interaktion zu</li> </ul>

	entwickeln, insbesondere durch den Einsatz von Technologien und Simulationen, um effektive Mitarbeitergespräche zu führen.
Inhalte:	Das Modul Personal- und Organisationspsychologie umfasst eine Lehrveranstaltung, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten psychologischen Aspekten des Personalmanagements und der Organisationsentwicklung bieten. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Gestaltung von Arbeitsprozessen, die Förderung von Mitarbeiterzufriedenheit und -leistung sowie die Entwicklung effektiver Führungskompetenzen. Themen wie Motivation, Teamdynamik, Konfliktmanagement und organisationales Lernen werden sowohl theoretisch fundiert als auch praxisnah vermittelt. Ziel ist es, Studierende auf eine verantwortungsvolle und reflektierte Tätigkeit im Personal- und Organisationsbereich vorzubereiten.
Lehr- und Lernmethoden:	Lehrvorträge mit Anwendungsbeispielen und Übungen, sowie KI-gestützten Trainings und begleitende e-Learning-Formaten (blended learning). Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Fallstudien (Gruppenarbeit und Selbststudium).
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauer, T., Erdogan, B. (2010), Organizational Behaviour. Open educational resource, available at: Open Textbook Library.</li> <li>• Nerdinger, F. W., Blickle, G., Schaper, N., Schaper, N. (Hrsg.) (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer.</li> <li>• Randall et al. (2020), Work Psychology: Understanding Human Behaviour in the Workplace, Harlow: Pearson.</li> <li>• Robbins, S. P., Judge, T. A. (2022). Organizational Behaviour (18. Auflage Global Edition). Boston: Prentice Hall.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Beispielstudien aus internationalen Fachjournals, die in der Lehrveranstaltung intensiv analysiert werden sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paruzel, A., Klug, H. J., &amp; Maier, G. W. (2021). The relationship between perceived corporate social responsibility and employee-related outcomes: A meta-analysis. <i>Frontiers in Psychology</i>, 12, 607108.</li> <li>• McClendon, J. A., Deckop, J. R., Han, S., &amp; Petrucci, T. (2020). A study of system execution of performance appraisal. <i>International Journal of Selection and Assessment</i>, 28(3), 322-336.</li> <li>• Frosch, K., &amp; Lindauer, F. (under review), Short bursts, big impacts? How effectively can we build competencies in climate change-related areas based on micro-learning? Submitted to <i>European Journal of Education</i>.</li> <li>• Tessarini Junior, G., &amp; Saltorato, P. (2021). Workforce agility: A systematic literature review and a research agenda proposal. <i>Innovar</i>, 31(81), 155–167.</li> </ul>
Besonderes:	In der Lehrveranstaltung wird ein auf die jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte angepasstes KI-gestütztes Simulationstraining eingesetzt, bei dem Studierende

	Gesprächsstrategien und Kommunikationstechniken praktisch üben können, die auf kritische Führungssituationen in der Praxis vorbereiten.
--	---

Modul-Nr./Code:	BM430
Modulbezeichnung:	<b>Supply Chain Management</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenzzeit, 50 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur und/oder mdl. Prüfung und/oder Referat
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den integrativen Ansatz und Querschnittscharakter des Supply Chain Managements zu erkennen,</li> <li>• wesentliche Neuerungen gegenüber traditionellen Management-Ansätzen zu benennen,</li> <li>• den Nutzen neoinstitutionalistischer Theorien im Bereich des Supply Chain Managements zu diskutieren,</li> <li>• Methoden zur SC-Optimierung auszuwählen,</li> <li>• typische Probleme in Supply Chains (wie etwa den Bullwhip-Effekt) zu lösen,</li> <li>• Lebenszyklusphasen von Lieferketten herzuleiten.</li> </ul>
Inhalte:	<p>Grundlagen des Supply Chain Management: Ziele, Einordnung, Aufgaben, Trends, Strategien, organisationale Aspekte; Supply Chains als Spezialfall von Unternehmensnetzwerken, Theorie der Netzwerke und Anwendung aus Supply Chains; Sourcing Strategien von Unternehmen, Arten und Bewertung von Sourcingstrategien, Auswirkungen auf die Supply Chain, besondere Herausforderungen durch Outsourcing und Offshoring; Gestaltungsmöglichkeiten für Supply Chains; E-Logistics als</p>

	Element des SCM; Supply Chain Controlling, Bedarf und gestalterische Möglichkeiten; zukünftige Trends.
Lehr- und Lernmethoden:	Die Vermittlung erfolgt überwiegend in Form von Vorlesungen mit gemischten Medien (Beamer, Folien, Tafelarbeit, u. ä.) und darin eingeschlossenen Übungen. Die Übungen beziehen sich auf kürzere Fallbeispiele und werden individuell durchgeführt. Ferner arbeiten die Studierenden eine Thematik umfassend aus und präsentieren diese vor den Studienkollegen. Die im Intranet bereitgestellten Skripte und weiterführenden Quellenhinweise unterstützen die selbständige Vor- und Nachbereitung.
Literatur:	Jeweils die aktuelle Ausgabe von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aliche: Planung und Betrieb von Logistiknetzwerken. Berlin; Heidelberg</li> <li>• Arndt: Supply Chain Management. Wiesbaden</li> <li>• Arnold: Strategische Lieferantenintegration. Wiesbaden</li> <li>• Arnold: Beschaffungsmanagement. Stuttgart</li> <li>• Bacher: Instrumente des Supply Chain Controlling. Wiesbaden</li> <li>• Busch; Dangelmeier: Integriertes Supply Chain Management. Wiesbaden</li> <li>• Corsten; Gössinger: Supply Chain Management. München; Wien</li> <li>• Klaus; Krieger: Gabler Lexikon Logistik. Wiesbaden</li> <li>• Kuhn; Hellgrath: Supply Chain Management. Berlin; Heidelberg</li> <li>• Mieke: Technologiefrühaufklärung in Netzwerken. Wiesbaden</li> <li>• Otto: Supply Chain Controlling. Wiesbaden</li> <li>• Pfohl: Risiko- und Chancenmanagement in der Supply Chain. Berlin</li> <li>• Pfohl: Netzkompetenz in Supply Chains. Wiesbaden</li> <li>• Piontek: Bausteine des Logistikmanagements. Herne; Berlin</li> <li>• Werner: Supply Chain Management. Wiesbaden</li> <li>• Wittig: Management von Unternehmensnetzwerken. Wiesbaden</li> <li>• Zillig: Integratives Logistikmanagement in Unternehmensnetzwerken. Wiesbaden</li> </ul>
Besonderes:	//

Modul-Nr./Code:	BM511
Modulbezeichnung:	<b>Marktorientierte Unternehmensführung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger
Dozent/in:	Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Hausarbeit/Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Ansätze der Unternehmensführung bzw. des strategischen Managements in KMU auf Basis verhaltenswissenschaftlicher Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung zu analysieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Methodenkenntnisse zu bewerten, sowie Lösungsentwürfe zu einschlägigen praktischen Problemstellungen der marktorientierten Unternehmensführung zu entwickeln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle und Ansätze der Unternehmensführung, der normativen und verhaltensorientierten Entscheidungstheorie</li> <li>• strategische Unternehmensführung, Erfolgsfaktorenforschung</li> <li>• verhaltensorientierte Aspekte der Marktwahl bzw. Segmentierung, Konsumenten-/Käuferverhalten, Business Intelligence</li> <li>• Synergienutzung mit dem Standortmarketing von Gebietskörperschaften</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Fallstudien
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balderjahn, I.: Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, 2. Aufl., 2020</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dillerup, R., Stoi, R.: Unternehmensführung, 6. Aufl., München 2022</li> <li>• Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung, 12. Aufl., 2023</li> <li>• Rahn, H.-J.: Unternehmensführung, 10. Aufl., Ludwigshafen 2023</li> <li>• Reinemann, H.: Mittelstandsmanagement, 2. Aufl., 2019</li> <li>• Steinmann, H., Schreyögg, G.: Management, 7. Aufl. Wiesbaden 2013</li> <li>• Schnurrenberger, B.: KMU-Management I: Willensbildung, 2019</li> <li>• Schnurrenberger, B.: KMU-Management II: Willensdurchsetzung, 2020</li> <li>• Schnurrenberger, B.: Standortmarketing – Regionalmarketing – Stadtmarketing, 2024</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung</p>
Besonderes:	Gastvortrag KMU, Exkursion KMU Messe bzw. Tagung, Labor-Übungen softwaregestützt (MS Project, Visio, SPSS)

Modul-Nr./Code:	BM521
Modulbezeichnung:	<b>Konsumentenpsychologie und Marktforschung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul BWL
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit bestehend aus einem mündlichen und schriftlichen Teil
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Besonderheiten der Konsumentenpsychologie im Hinblick auf die Konsumentenverhaltensforschung.</p> <p><i>Im ersten Teil</i> werden wissenschaftliche Erkenntnisse zu Modellen des Konsumentenverhaltens vertieft. Auch werden typische Entscheidungs- und Verhaltensmuster von KonsumentInnen erlernt, um aufzuzeigen wie diese Muster für Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen erklärt, genutzt und beeinflusst werden können. Ebenfalls wird ein Einblick in psychologische Prozesse gegeben, die für das Entscheidungsverhalten und die Informationsverarbeitung eine Rolle spielen - auch im Bezug auf die zunehmende Digitalisierung.</p> <p><i>Im zweiten Teil</i> erwerben Studierende ein Fähigkeitsspektrum zur Nutzung von qualitativen und quantitativen Methoden der Konsumentenverhaltensforschung und sind in der Lage, diese in Abhängigkeit von der Art der erhobenen Daten in geeigneter Weise auszuwählen und einzusetzen. Die praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse wird durch ein empirisch geleitetes Forschungsprojekt gestärkt.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Konsumentenpsychologie und des Konsumentenverhaltens</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive und affektive Aspekte der Informationsverarbeitung</li> <li>• Einflussgrößen des Entscheidungsverhaltens im Marketing und in der Marketingkommunikation</li> <li>• Customer Experience Management</li> <li>• Qualitative und quantitative Methoden der Konsumentenverhaltensforschung</li> <li>• Experimentelle Studien in der Konsumentenverhaltensforschung</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung/Übung/Seminar/ Vorlesung/Übung/Seminar/ Gruppen und Einzelgruppen Coaching/ Blended Learning
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2019): Konsumentenverhalten, 11. Aufl., Vahlen.</li> <li>• Hoffmann, S./ Akbar, P. (2019): Konsumentenverhalten, 2.Auflage, Springer.</li> <li>• Solomon, M. R. (2020): Consumer behavior. Buying, having, and being. 13th global ed., Harlow: Pearson.</li> <li>• Kreis, H/ Wildner, R./ Kuss, A (2021).: Marktforschung, 7. Auflage, Springer.</li> <li>• Eisend, M./ Kuss, A. (2019): Research Methodology in Marketing, Springer.</li> </ul> <p>Journals im Bereich Konsumentenverhalten/ Marketing, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Journal of Marketing</li> <li>• Journal of Consumer Research</li> <li>• Journal of Product and Brand Management</li> <li>• Journal of Product Innovation Management</li> </ul>
Besonderes:	Es wird Wert auf die Durchführung eines semesterbegleitenden Projekts gelegt, nach Verfügbarkeit in Zusammenarbeit mit Praxispartnern und möglichen Exkursionen in die Praxis.

Modul-Nr./Code:	BM610
Modulbezeichnung:	<b>Technologie- und Innovationsmanagement</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Kontaktzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	In der Regel Klausur und/oder Präsentation (bzw. alternativ die in der SPO vorgesehenen Prüfungsformen)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls, in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die besondere Stellung des Technologie- und Innovationsmanagements innerhalb der betrieblichen Funktionsbereiche darzustellen,</li> <li>• technologische Zukunftstrends zu erkennen und zu beurteilen,</li> <li>• Technologievorausschau-Vorhaben durchzuführen,</li> <li>• Technologieplanungen zu erstellen,</li> <li>• unternehmensspezifische Technologie- und Innovationsmanagement-Organisationsformen zu bestimmen,</li> <li>• Erfolgspotenziale verschiedener Innovationsarten abzuschätzen,</li> <li>• Innovationsprozesse zu strukturieren und durchzuführen.</li> </ul>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement</li> <li>• Grundbegriffe des Innovations- und Technologiemanagement</li> <li>• Innovationsprozesse (Phasenmodelle)</li> <li>• Ideenmanagement (Fuzzy Front End); Methoden der Ideengenerierung und Ideenbewertung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionsphase/Konzeptphase (Erstellung von Anforderungsprofilen; Business Case für Innovationsprojekte)</li> <li>• Entwicklungsphase/Designphase (z. B. Konstruktions- und Designregeln; Schutz vor Plagiaten; Wertanalyse)</li> <li>• Vorbereitungsphase (Marktvorbereitung und Pre-Marketing; Planung des Produktionsanlaufs)</li> <li>• Erkenntnisse der Erfolgsfaktorenforschung</li> <li>• Organisationsstrukturen und Formen für das Innovations- und Technologiemanagement</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung mit Fallbeispielen; ggfs. ergänzende Übungen; ggfs. Präsentationen
Literatur:	<p>Jeweils die aktuelle Ausgabe von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Albers, S.; Gassmann, O. (Hrsg.): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement – 2. Aufl.</li> <li>• Corsten, H./Gössinger, R./Müller-Seitz, G./Schneider, H.: Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements, 2. Aufl., München: Vahlen</li> <li>• Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C./Kock, A.: Innovationsmanagement, 6. Aufl., München: Vahlen</li> <li>• Specht, Günter/Beckmann, Christoph/Amelingmeyer, Jenny: F&amp;E-Management - Kompetenz im Innovationsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart</li> <li>• Vahs, Dietmar/Brem, Alexander: Innovationsmanagement, 4. Aufl., Stuttgart</li> </ul>
Besonderes:	Studierenden wird ein ausführliches Skript zur Verfügung gestellt.

Modul-Nr./Code:	BM620
Modulbezeichnung:	<b>Internationale Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards)</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 1. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Dozent/in:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Gute Kenntnisse der ABWL und des Wirtschaftsrechts
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenz- und 120 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS seminaristische Vorlesung
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur und/ oder Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über den Inhalt, sowie die Rechtsgrundlagen und Umsetzungsansätze einer guten Corporate Governance.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Theorie und Praxis dieses Systems in Deutschland vertraut. Sie beherrschen die theoretischen Grundlagen, um diese kognitiv, intuitiv und kreativ in der Studienarbeit umzusetzen. Die Studierenden trainieren durch die gestellten Aufgaben ihre Teamfähigkeit und ihr Selbstmanagement. Die Studierenden entwickeln eine ausgeprägte Problemlösungs- und Beurteilungskompetenz.</p> <p>Zudem trainieren sie ihre Analysefähigkeit und die Fähigkeit zur zusammenfassenden Darstellung komplexer Sachverhalte. Sie generieren Lösungsansätze zu Praxisfragen der Gestaltung, Prüfung und Revision von Fragen der Corporate Governance.</p> <p>Die erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zielen auf die Vorbereitung für das Berufsleben.</p>

<p>Inhalte:</p>	<p>Corporate Governance (CG) bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Im Rahmen dieses Kurses werden zentrale Konzepte, Mechanismen, Akteure und aktuelle Entwicklungen der Corporate Governance und Unternehmenssteuerung besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen der Corporate Governance (Neue Institutionenökonomik)</li> <li>• Corporate Governance Systeme (monistisches vs. dualistisches System)</li> <li>• Regulatorische Grundlagen der Corporate Governance (z.B. Deutscher Corporate Governance Kodex)</li> <li>• Die Verschränkung von Ethik und Unternehmensführung</li> <li>• Zielfunktionen unternehmerischer Verantwortung (shareholder vs. stakeholder approach)</li> <li>• Sustainable Corporate Governance</li> <li>• Mikroebene: Decision-making</li> <li>• Durchsetzung guter Unternehmensführung</li> </ul> <p>Unternehmen müssen sich zunehmend in einem regulatorischen und gesellschaftlichen Umfeld behaupten, in dem neben den Anforderungen des Kapitalmarktes auch verantwortungsvolle Unternehmensführung und Nachhaltigkeit zentrale Rollen spielen.</p> <p>Der Kurs "Corporate Governance" beleuchtet eben diesen Kontext bzw. dieses Spannungsfeld. Er vermittelt die relevanten Normen und Standards – nicht nur in Form gesetzlicher Regeln, sondern auch in Form von nationalem und internationalem soft law, unternehmensethischen Leitlinien und gesellschaftlichen Erwartungen.</p> <p>Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie diese Regeln entstehen, welche Akteure Einfluss nehmen, und wie Unternehmen diese Vorgaben strategisch nutzen können, um langfristige Potenziale zu erschließen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Seminaristische Vorlesung mit gemischten Medien &amp; individuellen Coachings</p>
<p>Literatur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bazerman, M. H. (2020): A New Model for Ethical Leadership. In: Harvard Business Review, 9/2020</li> <li>• Epley, N./ Kumar, A. (2019): How to Design an Ethical Organization. In: Harvard Business Review, 5/2019</li> <li>• Freeman, R. E. &amp; Wicks, A. C. &amp; Parmar, B.: Stakeholder Theory and "The Corporate Objective Revisited". In: Organization Science, Vol. 15, No. 3, May-June 2004, S. 364-369</li> <li>• Friedman, M.: The Social Responsibility Of Business Is to Increase Its Profits. In: The New York Times Magazine, 13. September 1970</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grunwald, G.; Schwill, J.: Nachhaltigkeitsmarketing. Grundlagen - Gestaltungsoptionen - Umsetzung, Stuttgart 2022</li> <li>• Healy, P./ Serafeim. G. (2019) How to Scandal Proof your company In: Harvard Business Review, 7/2019</li> <li>• Kremer, T.; Bachmann, G.; Lutter, M.; von Werder, A.: Deutscher Corporate Governance Kodex, Kommentar, 8. Aufl., München 2021</li> <li>• von Rosen, R.: Der Deutsche Corporate Governance Kodex und seine Bedeutung für Transparenz und Unternehmensverantwortung. In: Ulshöfer, G. &amp; Feuchte, B. (Hrsg.): Finanzmarktakteure und Corporate Social Responsibility: Ordnungspolitik – Transparenz – Anlagestrategien, Mannheim 2011, S. 205-220</li> <li>• Ulrich, P.: Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie, 4. Aufl., Bern 2008</li> <li>• Welge, M. K.; Eulerich, M.: Corporate Governance-Management. Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden 2021</li> <li>• Healy, P./ Serafeim. G. (2019) How to Scandal Proof your company In: Harvard Business Review, 7/2019</li> </ul>
Besonderes:	Diverse Gastreferenten aus der Praxis, Exkursionen, individuelle Coachings

Module no./code:	BM630
Module description:	<b>Economics of Strategic Behavior</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 1st semester, elective module
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel
Lecturer:	Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel
Language of instruction:	English
Prerequisites:	//
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours = 60 hours of attendance and 120 hours of self-study
Form of teaching/semester hours per week:	4 semester hours per week
Study and examination requirements:	Written examination, compiled exam or scientific paper with presentation
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	<p>After the successful completion of the module, students will be capable of transferring findings and methodological approaches of decision, network and motivation theory to a context-specific case, and to use discursive skills to review and validate this.</p> <p>In detail:</p> <p>The students will understand the scientific derivation and meaning of the ideas of man and their connection with more quantitatively or qualitatively oriented behavioural models. They will be able to identify the essential motives for action and optimisation strategies of a (limited) rational person and reflect critically on them (Level 1).</p> <p>They will be able to recognise how different network roles, structures and relationships affect human behaviour and discursively represent different perspectives (Level 2).</p> <p>They will be aware of the interaction of motivation and cognition, and to the consequences this can have for human optimisation behaviour (Level 3).</p> <p>They will be capable of applying the knowledge gained in the three levels to a self-developed case, and to further develop the case with increasing complexity of context factors.</p> <p>They will have been taught to communicate and reflect on the individual findings of a tandem partner and within the</p>

	group, and to face a critical discourse (e.g. in the context of a role play).
Contents:	<p>The content is based on research-based and interdisciplinary discussion of the idea of man at the interface with:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global cooperation</li> <li>• Sustainability strategies in an environmental context</li> <li>• Multi-stakeholder environment</li> </ul> <p>The idea of man is extended by three steps:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homo economicus and limited rationality</li> <li>• Homo socialis and the intercultural references</li> <li>• Multiple self and cognition</li> </ul> <p>The resulting optimisation strategies are analysed, critically discussed and transferred to the student's own application example, even against the background of complex adaptive systems.</p>
Teaching and learning methods:	Instruction in seminars with group exercises, student discussion forums with ownership of content and process organisation as well as an application forum guided by the lecturer.
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ainslie, G. (1986): Beyond microeconomics. Conflict among interests in a multiple self as a determinant of value. in: Elster, J. (ed.), The multiple self, Cambridge University Press, Cambridge, 133-176</li> <li>• Andreasen, N.C. (2005): The creative brain, Plume Book, New York</li> <li>• Boyer (2012): Institutions as cause for incomplete negotiations, in: Faure, G.O. / Cede, F. (eds.), Unfinished Business - Why international negotiations fail, University of Georgia Press, London, 220-240</li> <li>• Burger-Menzel, Bettina (2016): Environmental Politics and the Human Being: A New Interdisciplinary Perspective on Motivational Processes and Sustainable Change Behavior, Global Cooperation Research Papers 13, Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21), Duisburg</li> <li>• Clayton, A.M.H.; Radcliffe, N.J. (1996): Sustainability - A Systems Approach, Earthscan Publications Ltd., London</li> <li>• Deutsch, M. (2012): A Theory of Cooperation - Competition and Beyond, in: Van Lange, P.A.M.; Kruglanski, A.W.; Higgins, E.T. (eds.), Handbook of Theories of Social Psychology, London, 275-294</li> <li>• Elster, J. (2010): Emotional Choice and Rational Choice, in: Goldie, P. (ed.), The Oxford Handbook of Philosophy of Emotion, Oxford University Press, Oxford, 263-282</li> <li>• Kahneman (2002): Maps of bounded rationality: A perspective on intuitive judgment and choice, Prize Lecture, Princeton University, Princeton, December</li> <li>• Moore, C.W. (2010): Introduction to Culture and Negotiation, in: Jossey-Bass. (ed.), Handbook of Global and</li> </ul>

	<p>Multicultural Negotiation,  <a href="http://site.ebrary.com/id/10366438?ppg">http://site.ebrary.com/id/10366438?ppg</a>, 3-19 (accessed on 09.06.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rogers, E.M. (2003): Diffusion of Innovations, Free Press, New York</li> <li>• von Stein, J. (2010): International Law: Understanding Compliance and Enforcement, in: The International Studies Encyclopedia, Robert A. Blackwell Publishing, Denmark, 1-16</li> <li>• Williamson, O.E. (1981): The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach, in: American Journal of Sociology 87 (November), 548-577</li> </ul>
Additional information:	Research and application-oriented learning

Module no./code:	BM550
Module description:	<b>Corporate Valuation and Financial Modeling</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 2nd semester, elective module
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Daniel Guterding
Lecturer:	Prof. Dr. Daniel Guterding
Language of instruction:	English
Prerequisites:	Knowledge and skills in the field of corporate finance, especially understanding of cash flow calculation and capital market theory.
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours = 45 hours of attendance, 135 hours self-study time
Form of teaching/semester hours per week:	Lecture with integrated exercises and case study discussions/ 4 semester hours per week
Study and examination requirements:	Written examination (100%)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	Students understand the role of the CFO function in a corporation. They are able to understand financial plans and can create them on their own. The students know how to calculate business cases and a variety of performance measures. They are able to analyze financial statements of corporations and use them to understand valuations on the stock or bond markets.
Contents:	<p>Role of the CFO function</p> <p>Financial Modeling</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cash Flow Projections</li> <li>• Business Case Calculation</li> <li>• Financial Planning</li> <li>• Liquidity Management, Capital Constraints</li> <li>• Cost of Capital</li> </ul> <p>Company and project valuation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Discounted Cashflows</li> <li>• Multiples</li> <li>• Internal Rate of Return</li> </ul> <p>Valuation of Stocks and Bonds</p>

Teaching and learning methods:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture using a combination of media (blackboard, projector)</li> <li>• Problem-based learning</li> <li>• Exercises on the computer</li> <li>• Case study discussions</li> <li>• Group work</li> <li>• Presentations</li> </ul>
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ross, St. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J. F.: Corporate Finance. 7th ed., McGraw-Hill 2005.</li> <li>• Brealey, R. A.; Myers, S. C.: Principles of Corporate Finance. 6th ed., McGraw-Hill 2000.</li> <li>• Copeland, T. E.; Weston, J. F.; Shastri, K.: Financial Theory and Corporate Policy. 4th ed., Addison Wesley 2005.</li> <li>• Benninga, S.: Financial Modeling. 3rd ed., The MIT Press 2008.</li> <li>• Koller, T.; Goedhart, M.; Wessels, D.: Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies. 5th ed., John Wiley &amp; Sons 2010.</li> <li>• Gaughan, P. A.: Mergers, Acquisitions, and Corporate Restructurings. 4th ed., John Wiley &amp; Sons 2007.</li> <li>• Harvard Business School Press: Developing a Business Case: Expert Solutions to Everyday Challenges. Perseus Books 2010.gfh</li> <li>• Penman, S. H.: Financial Statement Analysis and Security Valuation. 5th ed., McGraw-Hill 2012.</li> </ul>
Additional information:	//

Modul-Nr./Code:	BM110
Modulbezeichnung:	<b>Strategisches Management und Marketing</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenz- und 120 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	Vorlesung/Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Es ist alternativ eine Klausur zu bestehen oder eine Projekt-, (Haus-)arbeit mit Präsentation zu erstellen oder eine mündliche Prüfung abzulegen.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Eigenschaften strategischer Entscheidungen und die Bedeutung unternehmerischer Strategien zu verstehen und diese klar vom operativen Management zu unterscheiden. Sie können die marketingrelevante Umwelt eines Unternehmens mit geeigneten Analyseinstrumenten erfassen, die Ergebnisse interpretieren und unter Berücksichtigung interner Unternehmensdaten strategische Optionen entwickeln.</p> <p>Auf Basis dieser Analysen sind sie befähigt, strategische Entscheidungen kritisch zu bewerten, marktadäquat umzusetzen und deren Wirksamkeit mittels Evaluierungsmethoden zu überprüfen. Sie verstehen die Bedeutung von Marketingzielen im Gesamtkontext unternehmerischer Zielsetzungen und können strategische Marketingentscheidungen in den Bereichen Produkt-, Preis-, Distributions-, Kommunikations- und Servicepolitik vorbereiten und in integrierte Marketingstrategien einbetten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, strategische Ansätze im Rahmen einer Beziehungsmarketingstrategie zu analysieren und zu bewerten sowie praxisnahe, stakeholderorientierte Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Sie können darüber hinaus Digitalisierungsstrategien und Maßnahmen der digitalen Transformation auf strategischer Ebene einordnen, bewerten und in unternehmerische Entscheidungen integrieren.</p>

<p>Inhalte:</p>	<p><u>Grundlagen des strategischen Marketings</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Zielsetzung und Positionierung</li> <li>• Kunden- und konkurrenzorientierte Strategien</li> <li>• Bedeutung von Marketingzielen im Gesamtkontext unternehmerischer Strategien</li> </ul> <p><u>Strategische Analyse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensanalyse</li> <li>• Markt- und Wettbewerbsanalyse</li> <li>• Umweltanalyse und strategische Frühaufklärung</li> </ul> <p><u>Digitalisierungsstrategie im Marketing</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung des Status quo digitaler Marketingprozesse</li> <li>• Entwicklung operativer digitaler Marketingansätze</li> <li>• Implementierung der Digitalisierungsstrategie in die Gesamtstrategie</li> </ul> <p><u>Strategieimplementierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Operationalisierung von Strategien im Marketing-Mix</li> <li>• Integration von Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Definition und Anwendung relevanter Kennzahlen zur Steuerung digitaler Marketingaktivitäten</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Vorlesung/Übung/Seminar/ Coaching</p>
<p>Literatur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.; Eisenbeiß, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 14. Aufl., Wiesbaden 2024</li> <li>• Backhaus, K.; Schneider, H.: Strategisches Marketing, 3. Aufl., Stuttgart 2020</li> <li>• Kreutzer, R.: Praxisorientiertes Marketing: Grundlagen, Instrumente, Fallbeispiele, Wiesbaden 2022</li> <li>• Kreutzer, R.: Practice-Oriented Marketing: Basics, Instruments, Case Studies, Wiesbaden 2023</li> <li>• Kreutzer, R.; Klose, S.: Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte – Instrumente – Checklisten, Wiesbaden 2025</li> <li>• Fuchs, A.: MarTech, KI und Automatisierung: Die Zukunft des Marketings – Marketingtechnologie verstehen, anwenden und skalieren, Wiesbaden 2025</li> </ul> <p>Internationale Journals im Bereich Marketing und Management, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Journal of Marketing,</li> <li>• Journal of Consumer Research,</li> <li>• Journal of Business Research</li> </ul>
<p>Besonderes:</p>	<p>Die Studierenden setzen die Inhalte des Semesters in einem praxisorientierten Projekt eigenständig um.</p>

Module no./code:	BM320
Module description:	<b>Global Economics</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 2nd semester, required module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel
Lecturer:	Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel
Language of instruction:	English
Prerequisites:	Basic economics
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours = 60 hours of attendance and 120 hours of self-study
Form of teaching/semester hours per week:	4 semester hours per week
Study and examination requirements:	Written examination, compiled exam or scientific paper with presentation
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	<p>After the successful completion of the module, students will be able to understand the global networking of corporations, nation states, international and non-governmental organisations in their causal complexity, and to logically link and critically discuss recent developments in the field of economic, ecological and social sustainability.</p> <p>In detail:</p> <p>The students will be able to <b>understand</b> the most important types of (de-)globalization and the drivers of globalization waves in their causal complexity.</p> <p>They are capable of <b>categorizing</b> entrepreneurial strategies of global supply chains with their motives and consequences for home and host countries.</p> <p>They have the basic understanding to <b>describe</b> governmental strategies to tackle risks and opportunities of globalization based on their (democratic) capacity and governance limits to act.</p> <p>They are able to <b>identify</b> the potential influence of international and non-governmental organizations on the global activities of companies and states</p> <p>They have the basic understanding to <b>reflect</b> the importance and effectiveness of (inter)nationally recognised principles and guidelines for economic, ecological and social sustainability from the point of view of the various stakeholders.</p>

	They are capable of <b>critically analyzing and discussing</b> the named topics as student case study and position paper.
Contents:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defining globalization</li> <li>• Actors of globalization</li> <li>• Borders and the role of state</li> <li>• Dimensions of globalization</li> <li>• Historical waves of globalization</li> <li>• Briefing on the European Union and its 4 freedoms</li> <li>• (Illegal) migration, capital, trade of goods and services, governance of the 4 freedoms and external effects</li> <li>• Complexity economics and globalization as (un-)knowable (un-)known</li> <li>• Human nature, transformation needs and what we want as reality</li> </ul>
Teaching and learning methods:	Mix of lecture and group work; presentations by students; case studies; preparation based on reading list, problem-based learning
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinder, A. S. (2007). "How Many U.S. Jobs Might Be Offshorable?" CEPS Working Paper (142), pp. 1-12, 34-35</li> <li>• Fortwengel, J. (2010), Upgrading through Integration? The Case of the Central Eastern European Automotive Industry, Transcience Journal 2 (1).</li> <li>• Gereffi, G. (2006). "The new offshoring and global development of jobs." ILO Social Policy Lectures, pp. 1-16</li> <li>• Godart, O., Görg, H. and Görlich, D. (2009). Back to Normal? The Future of Global Production Networks. The Crisis and Beyond. Klodt, H. and Lehment, H. Kiel, IfW Kiel: 119-126.</li> <li>• Haar, K., C. Christine Pohl, et al. (2009). A captive commission - the role of the financial industry in shaping EU regulation, Alliance for Lobbying Transparency and Ethics Regulation (ALTER-EU)</li> <li>• Head, J. W. (2005). The future of the global economic organizations: an evaluation of criticisms leveled at the IMF, the multilateral development banks, and the WTO. Ardsley, N.Y., pp. 16-30, 46-59</li> <li>• Hirst, P. and G. Thompson (1996). Globalization in question: The international economy and the possibilities of governance. Cambridge, pp. 1-17</li> <li>• Igan, D., P. Mishra, et al. (2009). "A Fistful of Dollars: Lobbying and the Financial Crisis." IMF Working Paper (287) , pp. 4-8, 26-27</li> <li>• Jovanovic, M. (2011). Globalisation: an anatomy. International handbook on the economics of integration, Vol. I: General issues and regional groups. M. Jovanovic. Cheltenham, Northampton, Edward Elgar: 239-276.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Levy, F. and K.-H. Yu (2007). "Offshoring Radiology Services to India." Industry Studies Association Working Papers(33)</li> <li>• Lloyd, P. E. (2010). "Global economic integration." Pacific Economic Review 15(1): 71–86</li> <li>• Nugent, N. (2010). The Government and Politics of the European Union. Basingstoke, pp. 419-430</li> <li>• Pelkmans, J. (2006). European integration - Methods and economic analysis. Harlow et al., pp. 2-13, 53-62</li> <li>• Pilbeam, K. (2010), Finance and Financial Markets. Houndsmill, Basingstoke, Chapter 18, pp. 459-465</li> <li>• Ricketts, M. (2008). Economic regulation: principles, history and methods. International handbook on economic regulation. M. A. Crew and D. Parker. Cheltenham, pp. 34-62</li> <li>• Ritzer, G. (2009), Globalization: A Basic Text, Chichester, Chap. 8</li> <li>• Ritzer, G. (2011), Globalization: The Essentials, Chichester, Chap. 3</li> <li>• Sturgeon, T. J., J. v. Biesebroek, et al. (2008). "Value Chains, Networks, and Clusters: Reframing the Global Automotive Industry." ITEC Working Paper Series (08-02), pp. 7-27</li> </ul>
Additional information:	Student and learning centred approach

Modul-Nr./Code:	BM440
Modulbezeichnung:	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. René Berg
Dozent/in:	Prof. Dr. René Berg
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Controlling &amp; Risikomanagement</li> <li>• Grundlagen Nachhaltige Unternehmenssteuerung I &amp; II</li> </ul>
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Risikokonstellationen unter Berücksichtigung ökonomischer, regulatorischer und nachhaltigkeitspezifischer Risiken systematisch zu analysieren,</li> <li>• ein strukturiertes Risikoinventar mit den Methoden der Risikoidentifikation, -klassifikation und -bewertung aufzubauen und zu bewerten,</li> <li>• Risikoaggregation und Szenarioanalysen durchzuführen und deren Bedeutung für die finanzielle Risikotragfähigkeit zu interpretieren,</li> <li>• Risikoorientierte Steuerungskennzahlen abzuleiten und ihren nachhaltigen Unternehmenserfolgsbeitrag kritisch zu reflektieren,</li> <li>• Risikomanagemententscheidungen durch die Anwendung von Monte-Carlo-Simulationen und Value-at-Risk-Berechnungen analytisch zu begründen,</li> <li>• ein umfassendes Nachhaltiges Risikomanagementsystem zu entwickeln und somit ein tieferes Verständnis für</li> </ul>

	Risikopolitik und eine Nachhaltige Unternehmensführung zu entwickeln.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmenssteuerung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von ökonomischen und Nachhaltigkeitsrisiken,</li> <li>• Finanzökonomische Nachhaltigkeitstheorien,</li> <li>• Nachhaltigkeitsratings und Nachhaltigkeitsindizes,</li> <li>• Zusammenhang zwischen nachhaltiger und finanzieller Performance.</li> </ul> </li> <li>2. Determinanten des Nachhaltigen Unternehmenserfolgs <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor,</li> <li>• Entwicklung resilienter Unternehmensstrategien,</li> <li>• Bedeutung e. hohen Risikomanagementkompetenz.</li> </ul> </li> <li>3. Nachhaltiges Risikomanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Risikoidentifikation, Risikoanalyse und Risikoquantifizierung,</li> <li>• Risikoaggregation &amp; Schwellenwertbestimmung,</li> <li>• Instrumente der Risikopolitik und Steuerung im Unternehmenskontext.</li> </ul> </li> <li>4. Techniken eines Nachhaltigen Leaderships</li> </ol>
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive Vorlesungen und Diskussionen auf Basis aktueller Forschung und Praxisberichte</li> <li>• Fallstudienarbeit in Teams zur Entwicklung eines unternehmensspezifischen nachhaltigen Risikomanagementkonzepts</li> <li>• Projekte mit intensiver Betreuung und/oder Einbindung von externen Partnern</li> <li>• Methodentraining zu quantitativen und qualitativen Analysemethoden</li> <li>• Einsatz von Software und digitaler Tools („Laborübung“) zur Risikoanalyse, Risikosimulation und Visualisierung</li> <li>• Studienbegleitende Leistungserbringung mit kontinuierlichem Feedback</li> <li>• Input durch Gastreferierende aus Beratung, Unternehmen und Standardsetter-Organisationen</li> </ul>
Literatur:	Aktuelle wissenschaftliche Beiträge zum Nachhaltigen Risikomanagement (werden digital bereitgestellt)
Besonderes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzheitliche Case Study zur Entwicklung eines nachhaltigen Risikomanagementkonzepts</li> <li>• Kombination aus klassischem strategischem Risikomanagement und modernen ESG-Risikoperspektiven</li> <li>• Hohe Methodenkompetenz durch Anwendung von simulationsbasierten Risikomanagementtools</li> <li>• Förderung eines wertorientierten Führungsverständnisses, das unter Unsicherheit Bestand hat und Nachhaltigen Unternehmenserfolg ermöglicht</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung zentraler Kompetenzen für Tätigkeiten in Nachhaltiger Unternehmensführung/Unternehmenssteuerung, Controlling, Accounting, Risikomanagement</li></ul>
--	--

Module no./code:	BM451
Module description:	<b>Applied Research in Personnel Psychology</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 2nd semester, elective module
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Professur Allg. BWL insb. Personalmanagement
Lecturer:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Language of instruction:	English
Prerequisites:	Good knowledge of human resource management and/or personnel and organisational psychology; initial experience in the use of empirical research methods
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours = 60 hours of attendance, 120 hours self-study time
Form of teaching/semester hours per week:	Lecture with exercises and case studies / 4 semester hours per week
Study and examination requirements:	Semester-long scientific project work, divided into several components (in English).
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	<p>After completing the module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Independently develop a research design for open research questions in the field of personnel psychology,</li> <li>analyse their research hypotheses on the basis of real field studies, experiments or interview- or survey-based studies (data collection and data analysis),</li> <li>categorise and critically discuss the self-generated results against the background of the current state of the art, and</li> <li>present the results to the international research community and adequately integrate the feedback received into their own work.</li> </ul>
Contents:	The course teaches advanced knowledge and methods for conducting and applying empirical research in the field of personnel psychology. Students learn how to develop scientific questions, select suitable research methods and collect and analyse empirical data. The course covers both qualitative and quantitative research approaches and emphasises the practical application of research findings to solve real-world problems in human resources. Topics such as employee satisfaction and motivation, recruitment and selection, and learning and development in an organisational

	context will be covered in depth. The aim of the course is to enable students to make well-founded, evidence-based decisions in the field of human resources and to design effective measures.
Teaching and learning methods:	Seminar-based course; research-based learning in small teams; peer-to-peer coaching; working with statistical tools for quantitative data analysis (e.g., JASP) or qualitative analysis (e.g., QCAMaps for qualitative content analysis).
Literatur:	<p>The core literature consists of English-language articles from international journals, which are announced at the beginning of the course or researched by the students themselves.</p> <p>Background literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berthel, J., Becker, F. (2022). Personal-Management, 12. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> <li>• Bryman, A., &amp; Bell, E. (2015): Business research methods, Oxford, Oxford Univ. Press.</li> <li>• Nerdinger, F. W., Blickle, G., Schaper, N., Schaper, N. (Hrsg.) (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer, S. 271-288.</li> <li>• Randall et al. (2020), Work Psychology: Understanding Human Behaviour in the Workplace, Harlow: Pearson.</li> <li>• Robbins, S. P., Judge, T. A. (2022). Organizational Behaviour (18. Auflage Global Edition). Boston: Prentice Hall.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> </ul>
Besonderes:	<p>The module may be conducted in a block format (face-to-face) and will include online phases.</p> <p>The research results developed will be submitted as a contribution to an international scientific conference, schedule permitting. If the contribution is accepted, participation in the international conference is possible and strongly encouraged.</p> <p>The submission of the examination performance must be in English</p>

Modul-Nr./Code:	BM460
Modulbezeichnung:	<b>Wertschöpfungsmanagement</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenzzeit, 50 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung und/oder mdl. Prüfung und/oder Referat
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einzelnen Fabrikplanungsphasen zu definieren,</li> <li>• Standortfaktoren zu klassifizieren,</li> <li>• Makro- und Mikroplanung durchzuführen,</li> <li>• Planungsgrundsätze zu erläutern,</li> <li>• produktionstechnologische Alternativen, Hallentypen, Materialflusssysteme gegenüberzustellen und zu sortieren,</li> <li>• Layoutformen zu beurteilen und auszuwählen,</li> <li>• Betriebsanalysen durchzuführen,</li> <li>• an Bebauungsplanungen und Montageplanungen mitzuwirken.</li> </ul>
Inhalte:	Den Studierenden werden die Grundlagen zur Gestaltung und Anpassung von Wertschöpfungs-systemgestaltung vermittelt. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Methodik der Wertsschöpfungs-systemgestaltung</li> <li>• Standortplanung</li> <li>• Betriebsanalyse</li> <li>• Projektplanung – Methoden und Hilfsmittel</li> <li>• Bereichsplanung, Lager- und Transportplanung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Montage, Inbetriebnahme</li> </ul> <p>Die Vorlesung greift das Prinzip der seminaristischen Vorlesung auf. Die Lehrinhalte werden durch Vortrag des Dozenten, sowie durch einen hohen Selbststudiumsanteil vermittelt. Der Raum für die Diskussion wird im Rahmen der Veranstaltung eingeplant. Somit kann eine hohe fachliche wie auch hohe methodische Kompetenz der Studierenden erreicht werden. Durch die Diskussionen wird die unmittelbare Handlungskompetenz der Studierenden im Feld der Fabrikplanung trainiert und zum Semesterende erreicht. Die Teilnehmer erarbeiten sich jeweils eigenständig eine Methodik des Wertschöpfungsmanagements und tragen diese vor (z. B. Wertstromanalyse, FMEA, u. ä.)</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung, begleitende Übungen, Präsentationsausarbeitung
Literatur:	<p>Jeweils die aktuelle Ausgabe von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aggteleky, B.: Fabrikplanung – Werkentwicklung und Betriebsrationalisierung. München; Wien. Bd. 1-3</li> <li>• Bankhofer, U.: Industrielles Standortmanagement – Aufgabenbereiche, Entwicklungstendenzen und problemorientierte Lösungsansätze. Wiesbaden</li> <li>• Grundig, C.-G.: Fabrikplanung – Planungssystematik, Methoden, Anwendung. München; Wien</li> <li>• Kühn, W.: Digitale Fabrik – Fabriksimulation für Produktionsplaner, München; Wien</li> <li>• Reichwald, R.; Piller, F.: Interaktive Wertschöpfung – Open Innovation, Individualisierung und neue Formen der Arbeitsteilung, Wiesbaden.</li> <li>• Warnecke, H.-J.: Die Fraktale Fabrik – Revolution der Unternehmenskultur. Reinbek</li> <li>• Ergänzende Lektüre wird separat bekannt gegeben.</li> </ul>
Besonderes:	//

Modul-Nr./Code:	BM541
Modulbezeichnung:	<b>Führung und Digitalisierung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger
Dozent/in:	Prof. Dr. Bernd J. Schnurrenberger
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Kenntnisse aus Marktorientierte Unternehmensführung
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Wissenschaftliche Hausarbeit und Präsentation (bzw. ggf. Klausur 90 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Zusammenhänge des Aufbaus und der Pflege interner und externer Ressourcen im Mittelstand zu verstehen und zu bewerten, sowie unter Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen Lösungen für praxisbezogene Gestaltungsprobleme zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die beiden Pole Mensch und Technik -Führung und Digitalisierung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlichkeitspsychologie und -entwicklung, Selbstmanagement und Führungskonzepte, Organisationspsychologie</li> <li>• Leitbilder, Zielsysteme, Unternehmenskultur</li> <li>• Ressourcen- und Wissensmanagement, Absatz- und Kooperationsstrukturen, Consulter als Dienstleister, Kooperationen/Standortmarketing-Partnerschaften</li> <li>• E-Business – Definition und Implementierung elektronischer Geschäftsprozesse</li> <li>• aktuelle Spezialthemen der Führung und Digitalisierung im Mittelstand</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Fallstudien
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dillerup, R., Stoi, R.: Unternehmensführung, 6. Aufl., München 2022</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fink, D.: Strategische Unternehmensberatung, München 2009</li> <li>• Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung, 12. Aufl., 2023</li> <li>• North, K.: Wissensorientierte Unternehmensführung, 7. Aufl., 2021</li> <li>• Rahn, H.-J.: Unternehmensführung, 10. Aufl., Ludwigshafen 2023</li> <li>• Schreyögg, G.; Geiger, D.: Organisation - Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 7. Aufl., 2024</li> <li>• Schnurrenberger, B.: KMU-Management II: Willensdurchsetzung, 2020</li> <li>• Schnurrenberger, B. (Hrsg.): Weiche Faktoren in der Unternehmensführung von KMU und Mittelstand, 2023</li> <li>• Wirtz, B.W.: Digital Business, 8. Aufl., 2024</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung</p>
Besonderes:	Gastvortrag KMU, Exkursion KMU Messe bzw. Tagung, Labor-Übungen softwaregestützt (MS Project, Visio, SPSS)

Modul-Nr./Code:	BM571
Modulbezeichnung:	<b>Digital Brand Management</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150 h = 50 h Präsenzzeit und 100 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit bestehend aus einem mündlichen und schriftlichen Teil
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Projektarbeit (Brand Innovation Workshop), bestehend aus einem mündlichen und schriftlichen Teil
Inhalte:	Das Modul Digitales Markenmanagement basiert auf zwei Schwerpunkten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird ein Grundverständnis für Markenaufbau, Markenführung und Markenerfolgsmessung entwickelt.</li> <li>• Möglichkeiten der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz für das Management von Marken werden besprochen und durch praktische Übungen erprobt.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung/Übung/Seminar/ Gruppen und Einzelgruppen Coaching/ Blended Learning
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tomczak, T./ Reinecke, S./ Kuss, A. (2018):. Strategic Marketing. Market-Oriented Corporate and Business Unit Planning, Springer.</li> <li>• Beverland, M. (2021): Brand Management. Co-Creating Meaningful Brands, SAGE.</li> <li>• Baumgarth, C. (2014): Markenpolitik. Markenwirkungen — Markenführung — Markenforschung, Springer.</li> </ul>

Besonderes:

Es wird Wert auf die Durchführung eines semesterbegleitenden Projekts gelegt, nach Verfügbarkeit in Zusammenarbeit mit Praxispartnern und möglichen Exkursionen in die Praxis.

Modul-Nr./Code:	BM640
Modulbezeichnung:	<b>Innovations- und Changemanagement</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenzzeit, 50 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit, bestehend aus einem mündlichen und schriftlichen Teil
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Methoden im Innovations- und Changemanagement und können komplexe Problemstellungen in diesem Bereich bearbeiten. Auch sind Studierende befähigt, Methoden der Innovationsforschung in geeigneter Weise auszuwählen und einzusetzen. Sie erwerben Kenntnisse in der praktischen Anwendung durch ein geleitetes, anwendungsbezogenes Projekt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Innovations- und Changemanagements</li> <li>• Produktmanagement</li> <li>• Ideenmanagement und Methoden der Ideengenerierung und Ideenbewertung</li> <li>• Co-Creation</li> <li>• Definitionsphase / Konzeptphase</li> <li>• Entwicklungsphase / Designphase</li> <li>• Methoden der Innovationsforschung</li> <li>• Erstellung von qualitativen und quantitativen Forschungsdesigns, um Innovationen auf Marktauglichkeit zu testen</li> </ul>

	Sammlung, Auswertung und Präsentation von Daten im Bereich Innovationsmanagement
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung/Übung/Seminar/ Gruppen und Einzelgruppen Coaching/ Blended Learning
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauschildt, J./Salomo, S. (2023): Innovationsmanagement, 7. Auflage, Vahlen.</li> <li>• Lauer, T. (2019): Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren, 3. Auflage, Springer.</li> <li>• Kreis, H/ Wildner, R./ Kuss. A (2021).: Marktforschung, 7. Auflage, Springer.</li> </ul> <p>Journals im Bereich Innovation, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Journal of Product and Brand Management</li> <li>• Journal of Product Innovation Management</li> </ul>
Besonderes:	Es wird Wert auf die Durchführung eines semesterbegleitenden Projekts gelegt, nach Verfügbarkeit in Zusammenarbeit mit Praxispartnern und möglichen Exkursionen in die Praxis.

Modul-Nr./Code:	BM650
Modulbezeichnung:	<b>Internationale Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement)</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Dozent/in:	Prof. Dr. Mareike Kühne
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Gute Kenntnisse der ABWL und des Wirtschaftsrechts
ECTS-Credits:	6
Gesamtw workload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 60 h Präsenz- und 112 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS seminaristische Vorlesung
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Hausarbeit und Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Fragen des Wertemanagements in Unternehmen, sowie zu Ansätzen der Verschränkung von Wertemanagement und Corporate Governance. Die Studierenden sind mit der aktuellen nationalen und internationalen Diskussion entsprechender Fragen vertraut. Sie beherrschen die theoretischen Grundlagen, um diese kognitiv, intuitiv und kreativ in der Studienarbeit umzusetzen. Die Studierenden trainieren durch die gestellten Aufgaben ihre Teamfähigkeit und ihr Selbstmanagement. Die Studierenden entwickeln eine ausgeprägte Problemlösungs- und Beurteilungskompetenz. Die Studierenden trainieren ihre Analysefähigkeit und die Fähigkeit zur zusammenfassenden Darstellung komplexer Sachverhalte. Sie generieren Lösungsansätze zu Praxisfragen der Gestaltung des Wertemanagements im Rahmen guter Unternehmensführung. Die erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zielen auf die Vorbereitung für das Berufsleben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Governance (CG) bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Der Kurs adressiert unter anderem folgende thematischen Schwerpunkte:</li> <li>• Gestaltung von Compliance Management Systemen mittelständischer Unternehmen – Besonderheiten, Herausforderungen, Beispiele</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsberichterstattung mittelständischer Unternehmen – Besonderheiten, Herausforderungen, Beispiele</li> <li>• Stakeholder-Management mittelständischer Unternehmen – Besonderheiten, Herausforderungen, Beispiele</li> <li>• Unternehmenskultur als wichtiger Faktor der Corporate Governance mittelständischer Unternehmen - Charakteristika, Herausforderungen, Beispiele</li> <li>• Die Verbindung von Stakeholder- und Risikomanagement im Rahmen einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung</li> <li>• Management globaler Lieferketten – Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>• Konsumenten als sozial und ökologisch verantwortliche Marktakteure</li> <li>• Corporate Sustainability als Instrument ethischer Unternehmensführung</li> <li>• Achtsame Unternehmensführung</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung, Research-based learning, individuelle Coachings
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behringer, S. (Hrsg.): Compliance kompakt. Best Practice im Compliance-Management, Berlin 2010</li> <li>• Beschorner, T.; Brink, A.; Schumann, O. (Hrsg.): Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Marburg 2007</li> <li>• Dörrwächter, J.: Corporate Governance in Deutschland. Der neue Kodex als Impulsgeber, Düsseldorf 2020</li> <li>• Göbel, E.: Unternehmensethik. Grundlagen und praktische Umsetzung, 6. Aufl., Konstanz, München 2020</li> <li>• Grunwald, G.; Schwill, J.: Nachhaltigkeitsmarketing. Grundlagen - Gestaltungsoptionen - Umsetzung, Stuttgart 2022</li> <li>• Grüninger, S.; Fürst, M.; Pforr, S. u. a. (Hrsg.): Verantwortung in der globalen Ökonomie gestalten. Governanceethik und Wertemanagement. Festschrift für Josef Wieland, Marburg 2011</li> <li>• Hansch, J.: Corporate Governance für internationale Konzerne. Ein Leitfaden für Board Members und Aufsichtsräte, Berlin, Heidelberg 2021</li> <li>• Kinne, P.: Integratives Wertemanagement – Methodik zur Steuerungsoptimierung immaterieller Ressourcen im mittelständischen Unternehmen, Wiesbaden 2009</li> <li>• Laue, J. C. (Hrsg.): Integration der Corporate-Governance-Systeme, Berlin 2021</li> <li>• Paetzmann, K.: Corporate Governance. Strategische Marktrisiken, Controlling, Überwachung, 2. Aufl., Berlin 2012</li> <li>• Schmidt, M.; Beschorner, T. (Hrsg.): Werte- und Reputationsmanagement, Mering 2005</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwieters, N.: Corporate Governance. Integriertes Steuerungs- und Überwachungssystem von Unternehmen, Stuttgart 2022</li> <li>• Ulrich, P.: Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie, 13. Aufl., Bern 2016</li> <li>• Welge, M. K.; Eulerich, M.: Corporate Governance-Management. Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden 2021</li> <li>• Wieland, J. (Hrsg.): Handbuch Wertemanagement. Erfolgsstrategien einer modernen Corporate Governance, Hamburg 2004</li> <li>• Wieland, J.; Steinmeyer, R.; Grüninger, S. (Hrsg.): Handbuch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen, Berlin 2010</li> </ul>
Besonderes:	Gastreferenten, Exkursionen, Individuelle Coachings

Modul-Nr./Code:	BM660
Modulbezeichnung:	<b>Quantitative Tools 2 - Advanced Applied Econometrics</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Artur Tarassow
Dozent/in:	Prof. Dr. Artur Tarassow
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Quantitative Tools – Applied Econometrics
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h (16 Wochen) Präsenzzeit (Vorlesungen, PC-gestützte Bearbeitung von Anwendungsfällen), 130 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS (Vorlesung und Übung im PC-Labor)
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeiten: Bearbeitung von praxisnahen empirischen Projekten in Kleingruppen, einschließlich Datenaufbereitung, Modellierung und Präsentation der Ergebnisse.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Methoden der Ökonometrie und des maschinellen Lernens auf reale Datensätze anzuwenden</li> <li>• Umgang mit Methoden des überwachten Lernens (Klassifikation und Regression) sowie nicht-overwachten Lernens (Clustering)</li> <li>• Prognosen zu erstellen und deren Genauigkeit zu evaluieren</li> <li>• Daten professionell zu visualisieren und zu interpretieren</li> <li>• Dashboards zur Datenvisualisierung zu erstellen und Ergebnisse im Rahmen des Story-Tellings zu präsentieren</li> <li>• Projekte in Gruppen zu organisieren und mit agilen Methoden zu bearbeiten</li> </ul>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Data Science und Data Literacy</li> <li>• Datenaufbereitung und -visualisierung</li> <li>• CRISP-DM-Standard</li> <li>• Nicht-overwachtes Lernen (PCA, k-means)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Regressionsmethoden für Big-Data-Anwendungen</li> <li>• Baumbasierte Verfahren wie Decision Trees und Random Forests</li> <li>• Klassifikationsverfahren (Logit, Trees)</li> <li>• Support Vector Machines für Regression und Klassifikation</li> <li>• Dashboard-Entwicklung und Story-Telling</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit praktischen Übungen am Computer; projektbasiertes Arbeiten</li> <li>• Unterstützung durch einen modulspezifischen KI-Assistenten für individuelles Feedback</li> <li>• Nutzung von Online-Tutorials und frei zugänglichen Ressourcen zur Vertiefung der Inhalte</li> </ul>
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hastie, Trevor, Robert Tibshirani, und Jerome Friedman. 2009. The elements of statistical learning. Data mining, inference, and prediction. 2. Aufl. Springer.</li> <li>• James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie, Robert Tibshirani, und Jonathan Taylor. 2023. An Introduction to Statistical Learning: With Applications in Python. 1st ed. 2023 edition. Cham, Switzerland: Springer. <a href="https://hastie.su.domains/ISLP/ISLP_website.pdf.download.html">https://hastie.su.domains/ISLP/ISLP_website.pdf.download.html</a>.</li> <li>• Yu, Bin, und Rebecca L. Barter. 2024. Veridical Data Science: The Practice of Responsible Data Analysis and Decision Making. Cambridge, Massachusetts: The MIT Press. <a href="https://vdsbook.com/">https://vdsbook.com/</a>.</li> </ul>
Besonderes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensives Arbeiten am Computer mit Gretl und zugehörigen Bibliotheken</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse in Gretl, Statistik und Ökonometrie werden vorausgesetzt</li> </ul>

Modul-Nr./Code:	BM560
Modulbezeichnung:	<b>Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 2. Semester, Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	Grundlegende betriebswirtschaftliche und logistische Kenntnisse werden vorausgesetzt.
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 45 h Präsenzzeit, 135 h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit & schriftliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Studierenden mit aktuellen logistischen Fragestellungen und den logistischen Funktionen „Transport“, „Umschlag“ &amp; „Lagerung vertraut.</li> <li>• Ist den Studierenden die Verankerung und die Rolle der Logistik im Betrieb geläufig.</li> <li>• Sind die Studierenden befähigt, das „ganzheitliche Produktionssystem“ auf logistische Problemstellungen anzuwenden.</li> <li>• Sind die Studierenden in der Lage, auf einem Methodenkoffer zurückzugreifen, der es ihnen ermöglicht logistische Fragestellungen im Unternehmen einzuordnen und zu lösen.</li> <li>• Haben die Studierenden eine solide Grundlage für die Einschätzung von Kosten und Wirtschaftlichkeit.</li> <li>• Sind die Studierenden vorbereitet, logistische Projekte im Unternehmen und vor dem Management zu vertreten.</li> <li>• Ist es den Studierenden möglich, weitergehende logistische Forschungsfragen einzuschätzen und zu entwickeln.</li> </ul>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Behandlung aktueller und vertiefender Fragen der Logistik.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbettung in relevante Fallstudien.</li> <li>• Bearbeitung von Planungsfällen und/oder praxisnahen Projekten.</li> <li>• Themen werden sowohl auf dem Gebiet der Unternehmenslogistik als auch aus dem Bereich internationaler Logistikketten behandelt.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung mit Anwendungsbeispielen und Übungen, Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Praxisprojekten (u.a. mit Unternehmen), enges Wechselspiel zwischen logistischen Praxisprojekten und Projektgeschäft in Unternehmen durch bspw. Status- & Zwischenberichte sowie Abschlusspräsentationen.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dombrowski, Uwe: „Lean Development – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen“ (2015)</li> <li>• Dombrowski, Uwe; Mielke, Tim: „Ganzheitliche Produktionssysteme – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen“ (2015)</li> <li>• Golz, Jenny: „Materialbereitstellung bei Variantenfließlinien in der Automobilindustrie“ (2013)</li> <li>• Helmold, Marc: „Lean Management und Kaizen – Grundlagen aus Fällen und Beispielen in Operations und Supply Chain Management“ (2023)</li> <li>• Klug, Florian: „Logistikmanagement in der Automobilindustrie – Grundlagen der Logistik im Automobilbau“ (2018)</li> <li>• Kuhn, Axel; Hellingrath, Bernd: „Supply Chain Management – Optimierte Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette“ (2002)</li> <li>• Ohno, Taiichi: „Das Toyota Produktionssystem“ (1993)</li> <li>• Pfohl, Hans-Christian: „Logistiksysteme – Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ (2017)</li> <li>• Schulte, Christof: „Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain“ (2005)</li> <li>• Westkämper, Engelbert; Löffler, Carina: „Strategien der Produktion – Technologien, Konzepte und Wege in die Praxis“ (2016)</li> </ul>
Besonderes:	//

Module no./code:	BM530
Module description:	<b>Corporate Finance and Capital Markets</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 1st semester, elective module
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Daniel Guterding
Lecturer:	Prof. Dr. Daniel Guterding
Language of instruction:	English
Prerequisites:	Basic knowledge and skills in the area of finance, e. g. developed in one module or several modules in the fields of financing and investment taught in a bachelor's degree programme; basic knowledge in the area of accounting.
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours = 45 hours of attendance, 135 hours self-study time
Form of teaching/semester hours per week:	Lecture with integrated exercises and case study discussions/4 semester hours per week
Study and examination requirements:	Written examination (100 %)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	Students understand capital markets and how risk-return considerations relate to financing decisions in corporations. They are able to formulate strategies and make decisions in the areas of investing and capital structuring. They understand the prerequisites and implications of market efficiency for the implementation of investment decisions and corporate mergers.
Contents:	<p>Risk and Return</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Efficient Frontier</li> <li>• Correlations, Diversification</li> <li>• Markowitz Portfolio Theory</li> <li>• Investment Trends</li> </ul> <p>Capital Market Theory</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Capital Asset Pricing Model</li> <li>• Leverage</li> <li>• Efficient Market Hypothesis</li> </ul> <p>Capital Structure</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Role of Equity and Debt</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modigliani-Miller-model</li> <li>• Trade-off Theory</li> </ul>
Teaching and learning methods:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture using a combination of media (blackboard, projector)</li> <li>• Problem-based learning</li> <li>• Exercises on the computer</li> <li>• Case study discussions</li> <li>• Group work</li> </ul>
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hillier, D.; Ross, St. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J. F.; Bradford, J.: Corporate Finance. 2nd European ed., McGraw-Hill 2013.</li> <li>• Ross, St. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J. F.: Corporate Finance. 7th ed., McGraw-Hill 2005.</li> <li>• Brealey, R. A.; Myers, S. C.: Principles of Corporate Finance. 6th ed., McGraw-Hill 2000.</li> <li>• Copeland, T. E.; Weston, J. F.; Shastri, K.: Financial Theory and Corporate Policy. 4th ed., Addison Wesley 2005.</li> </ul>
Additional information:	//

Modul-Nr./Code:	BM1050
Modulbezeichnung:	<b>BWL-Projekt</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 3. Semester, Pflichtmodul, Inlandssemester
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Alle am Studiengang beteiligten Professoren/-innen können dieses Modul betreuen.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	12
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	360 h = Eigenstudium, Präsenzanteile werden ggf. individuell mit dem Betreuer/der Betreuerin vereinbart
Lehrform/SWS:	Selbststudium und begleitete Projektarbeit
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projektarbeit und schriftliche Hausarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die methodischen und fachlichen Grundlagen zur gewählten Themenstellung eigenständig zu identifizieren, zu bewerten und anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftswissenschaftliche Instrumente anzuwenden und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zu einer schriftlichen Arbeit und Präsentation zusammenzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei forschungsbezogenen Arbeiten kann angestrebt werden, die Ergebnisse auf einer (inter)nationalen Konferenz vorzustellen oder sie zu publizieren.</li> <li>• Bei anwendungsorientierten Arbeiten ist eine enge Kooperation mit Unternehmen bzw. eine für die betriebliche Unternehmenspraxis relevante Fragestellung wünschenswert.</li> </ul>

<p>Inhalte:</p>	<p>Möglich ist sowohl die Erstellung einer eher anwendungsbezogenen als auch einer eher forschungsbezogenen Arbeit. Besonders passgenau zum Studienprogramm des Masters BWL mit der Ausrichtung „innovativ, integrativ und international“ sind Fragestellungen, die sich mit innovationsnahen oder technologiebezogenen Managementbereichen beschäftigen, eine ganzheitliche und/oder praxisorientierte Perspektive verfolgen oder einen internationalen Bezug haben.</p> <p>Mögliche Aufgaben- und Themenfelder sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie- und Innovationsstudien (z. B.: Transformationsprozesse von Unternehmen in Technologiemarkten; Bewältigung von Konflikten bei Technologieentwicklungsvorhaben, sowie in interkulturellen Umgebungen)</li> <li>• Logistik- und produktionsbezogene Wirtschaftlichkeitsanalysen auch in Bezug auf Wertschöpfungsmanagement und Supply Chain Management</li> <li>• Unternehmensstrategische Analysen (Sourcing Strategien von Unternehmen, SWOT- oder GAP-Analyse, Szenarientwicklung)</li> <li>• Erstellung von Business Cases für Investitionsentscheidungen</li> <li>• Empirische Studien und Analysen (z. B. Markt- und Wettbewerbsanalysen, Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheitsbefragungen, Fachkräfteprognosen, Financial Analysis)</li> <li>• Entwicklung von Konzepten für betriebliche Fragestellungen (Controlling, Human Resource Management, Aspekte der Unternehmensbesteuerung) – auch in Hinblick auf die spezifischen Bedarfe von kleinen und mittelständischen Unternehmen</li> <li>• Untersuchungen zu Corporate Governance, sowie zu Nachhaltigkeit</li> <li>• Untersuchungen zur Berichterstattung nach International Financial Reporting Standards (auch: Kapitalmarktkommunikation, Judgement and Decision Making)</li> <li>• Untersuchung volkswirtschaftlicher Fragestellungen unter Nutzung von Primärdaten</li> <li>• Aktuelle Spezialthemen der Unternehmensführung im Mittelstand</li> </ul> <p>Umfang und inhaltliche Anforderungen variieren je nach Aufgabenstellung und sind direkt mit dem Betreuer/der Betreuerin abzusprechen (Orientierung: Doppelte ECTS-Zahl im Vergleich zu anderen Modulen, bei denen die Studienleistung in Form einer Seminar- oder Projektarbeit erbracht wird).</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Projektarbeit, eigenständige Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung; Präsentation</p>

<p>Literatur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin u. a., Springer-Verlag.</li> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> <li>• Knoblauch, J. (2019): Zeitmanagement, München, Haufe Lexware Verlag.</li> <li>• Kuster, J. (2019): Handbuch Projektmanagement: Agil – Klassisch – Hybrid, Berlin, Heidelberg, Springer Gabler.</li> <li>• Manschwetus, U. (2016): Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> <li>• Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</li> </ul> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft</li> <li>• Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft</li> <li>• Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> </ul>
<p>Besonderes:</p>	<p>Zum Ablauf: Bitte gehen Sie frühzeitig und eigenständig auf den gewünschten Betreuer/die gewünschte Betreuerin zu (Professor/in der THB). Gegebenenfalls ist bereits ein ausgearbeiteter Themenvorschlag von Ihrer Seite erforderlich. Das BWL-Projekt ist laut Regelstudienplan im 3. Semester zu bearbeiten und spätestens zum Semesterende abzugeben. Bitte achten Sie selbstständig auf einen reibungslosen Studienablauf.</p>

Module no./code:	BM1050
Module description:	<b>Business Administration Project</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 3rd semester, required module, inland semester
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lecturer:	Any of the professors involved in this study programme may teach this module.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	//
ECTS credits:	12
Total workload and composition of course:	360 hours = self-study; hours of attendance can be agreed on individually with the lecturer
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study and supervised project work
Study and examination requirements:	Project and written paper (homework)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	<p>The students will be able to independently identify, evaluate and apply methodological and conceptual principles appropriate for their assignment.</p> <p>The will know how to use business economic tools and then compile the resultant findings into a written paper and presentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The results of research-related projects may be submitted for presentation to a conference or for publication.</li> <li>• Application-oriented projects should be geared towards a practical problem or question relevant for business practice or based on a cooperation with a company.</li> </ul>
Contents:	<p>It is possible to submit a research-related as well as an application-oriented paper. Topics connected to innovative or technology-related management fields, practice-oriented perspectives or an international context are a particularly good fit with respect to the study programme's profile: "innovative, integrative and international".</p> <p>Possible tasks or topics:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technology and innovation studies (e. g. transformation processes; coping with conflicts regarding technology development activities or in cross-cultural surroundings)</li> <li>• Logistics or production-related profitability analyses, also in terms of value-added management and supply chain management</li> <li>• Strategic analyses (e. g. sourcing strategies, SWOT or GAP analysis, scenarios)</li> <li>• Drafting business cases for investment decisions</li> <li>• Empirical studies or analyses (e. g. market and competitive analysis, employee and customer satisfaction surveys, expert forecasts, financial analysis)</li> <li>• Development of concepts for operational issues (e. g. controlling, HR, company taxation) – also with a special focus on small and medium sized enterprises</li> <li>• Investigation regarding corporate governance and sustainability</li> <li>• Investigation regarding international financial reporting (also with respect to capital market communication, judgment and decision making)</li> <li>• Investigating economic problems by using primary data</li> <li>• Special topics concerning SME-Management</li> </ul> <p>The scope and content requirements depend on the assignment and are subject to discussion with the respective professor or lecturer (orientation: double ECTS credits compared to other modules with study requirements such as project work).</p>
Teaching and learning methods:	Project work, student's own written paper; presentation
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin u. a., Springer-Verlag.</li> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> <li>• Knoblauch, J. (2019): Zeitmanagement, München, Haufe Lexware Verlag.</li> <li>• Kuster, J. (2019): Handbuch Projektmanagement: Agil – Klassisch – Hybrid, Berlin, Heidelberg, Springer Gabler.</li> <li>• Manschwetus, U. (2016): Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</li> </ul> <p>Furthermore:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instructions for academic writing in the Department of Economics (Link)</li> <li>• Guidelines for academic writing in the Department of Economics (Link)</li> <li>• Literature pertaining to the specific assignment.</li> </ul>
Additional information:	<p>Procedure: Please contact the desired supervisor (professor at THB) independently and at an early stage. You may be required to submit a proposed topic. The business administration project has to be prepared during the 3<sup>rd</sup> semester (study regulations) and submitted by the end of the semester.</p>

Modul-Nr./Code:	//
Modulbezeichnung:	<b>Freies Wahlpflichtfach</b> (Wahlfach für Inlandssemester)
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 3. Semester, Wahlpflichtmodul, Inlandssemester
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul ist eine frei wählbare Lehrveranstaltung aus dem Master-Angebot der THB.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Je nach Modul
Dozent/in:	Je nach Modul
Lehrsprache:	Je nach Modul
Voraussetzungen:	Je nach Modul
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h Gesamtworkload (Verteilung je nach Modul)
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Je nach Modul
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Je nach Modul
Inhalte:	Je nach Modul
Lehr- und Lernmethoden:	Je nach Modul
Literatur:	Je nach Modul
Besonderes:	Das Angebot entsprechender Module ist dem jeweiligen aktuell gültigen Vorlesungsverzeichnis des betreffenden Masterstudiengangs zu entnehmen.

Module No./Code:	//
Module description:	<b>Elective Compulsory Module</b> (elective for inland semester)
Division in teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 3 <sup>rd</sup> semester, elective module, inland semester
Usability of the module:	The module is an optional course within the Master's courses of the THB.
Frequency of offering of modules:	Every academic year
Module leader:	Depends of the module
Lecturer:	Depends on the module
Language of instruction:	Depends on the module
Prerequisites:	Depends on the module
ECTS-Credits:	6
Total workload and its composition:	180 hours of workload (distribution depends on the module)
Form of teaching/semester hours per week:	4 semester hours per week
Study and examination achievements:	Depends on the module
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the regulations of studies and examinations
Learning outcomes:	Depends on the module
Contents:	Depends on the module
Teaching and learning methods:	Depends on the module
Literature:	Depends on the module
Additional information:	Suitable modules are stated in the current course catalogue of the THB Master's course.

Modul-Nr./Code:	BM2000
Modulbezeichnung:	<b>Integratives Projekt</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 4. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Alle am Studiengang beteiligten Professoren/-innen können dieses Modul betreuen.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Die Ergebnisse des Integrativen Projekts werden in Form einer schriftlichen, benoteten Arbeit vorgelegt.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Das integrative Projekt ist ein zentraler Studiengangsbaustein und soll eine Klammer von Theorie, Praxis und Forschung der Betriebswirtschaftslehre bilden. Außerdem kann dieser Studienabschnitt auch dazu dienen, die Masterarbeit vorzubereiten und weiterhin als Vorstufe zu dieser dienen. Dabei sollen insbesondere Fragestellungen analysiert und bewertet werden die im direkten Kontext zur späteren Masterthesis stehen (z. B. IST-Analyse im Unternehmen, Experteninterviews als Vorbereitung einer umfangreicheren Befragung, umfassender Literaturüberblick zu und analytisch methodische Auseinandersetzung mit einer neuen Fragestellung).
Inhalte:	Aufgaben- und Themenfelder können aus allen an der Hochschule vertretenen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen stammen. Besonders passgenau zum Studienprogramm des Masters BWL mit der Ausrichtung „Innovativ, Integrativ und International“ sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten, die sich mit Themen aus innovationsnahen, wissensorientierten oder technologiebezogenen Managementbereichen beschäftigen (z. B. Innovations- und Technologiemanagement, HRM in wissensintensiven Bereichen),</li> <li>• Arbeiten, die eine ganzheitliche und/oder praxisorientierte Perspektive verfolgen</li> </ul>

	<p>(Wertschöpfungsmanagement, Logistik, Finance, Corporate Governance, mittelstandsorientierte Fragestellungen), und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten mit internationalem Bezug (z. B. Internationalisierungsstrategien für junge Unternehmen, Internationales B2B Marketing, Organisational und Economic Behavior in einem globalen Kontext).</li> </ul> <p>Das Integrative Projekt wird als Einzelleistung erbracht. In begründeten Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem/der jeweils betreuenden Professor/in kann das Projekt auch von einer Gruppe von max. 4 Studierenden bearbeitet werden.</p> <p>Wird das Integrative Projekt außerhalb der Technischen Hochschule Brandenburg durchgeführt, erfolgt die Betreuung in Zusammenarbeit mit dem/der hochschulexternen Betreuer/in. Die Bewertung wird durch den internen Betreuenden vorgenommen.</p> <p>Parallel zum Projekt wird eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt. Umfang und inhaltliche Anforderungen variieren je nach Aufgabenstellung und sind direkt mit dem Betreuer/der Betreuerin abzusprechen (Orientierung: Gleiche ECTS-Zahl wie ein anderes Modul, bei dem die Studienleistung in Form einer Seminar- oder Projektarbeit erbracht wird). Bei einer Gruppenarbeit sind die Anforderungen im Vergleich zu einer Einzelarbeit entsprechend umfangreicher.</p> <p>Die Studierenden haben auch die Möglichkeit, das Projekt im Ausland oder Inland in der Industrie, in einem Beratungsunternehmen/Institution oder auch in einer Forschungseinrichtung möglichst außerhalb der Hochschule durchzuführen.</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Eigene wissenschaftliche Arbeit
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin u. a., Springer-Verlag.</li> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> <li>• Drews, G., Hillebrand, N., Kärner, M., Peipe, S., &amp; Rohrschneider, U. (2021): Praxishandbuch projektmanagement - inkl. arbeitshilfen online. Haufe Lexware Verlag.</li> <li>• Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Reinke, M., Höfer, J., Neumann, V., Waack, M., Wörner, A., &amp; Zielinski, M. (2021): Virtuelle Zusammenarbeit: Kreativ und inspirierend : Methoden und Tools für besseres Co-working. Haufe Lexware Verlag.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> <li>• Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> </ul>
Besonderes:	<p>Zum Ablauf: Bitte gehen Sie frühzeitig und eigenständig auf den gewünschten Betreuer zu (Professor/in der THB). In den meisten Fällen ist bereits ein ausgearbeiteter Themenvorschlag von Ihrer Seite erforderlich.</p> <p>Das Anmelde- und Enddatum sind flexibel, vorgesehen ist laut Regelstudienplan das 4. Semester. Bitte achten Sie selbstständig auf einen reibungslosen Studienablauf.</p>

Module no./code:	BM2000
Module description:	<b>Integrative Project</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 4 <sup>th</sup> semester, required module
Usability of the module:	The module can also be used in other (master's degree) courses in accordance with the study and examination regulations applicable there.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lecturer:	Any of the professors involved in this study programme may teach this module.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	//
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hours
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	The results of the integrative project have to be presented in the form of a written, graded paper.
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	As a central element of the study programme, the integrative project should set the theory, practice and research of business administration into a broader context. In addition, this study section can be used to prepare for the master's thesis. For this purpose, questions in the direct context of the upcoming master's thesis have to be analysed and evaluated (e.g. situation analysis in a company, interviews with experts as preparation for an extensive survey, comprehensive literature review and an analytical methodological examination in relation to a new issue).
Contents:	<p>Tasks or topics can be derived from all economic disciplines represented at the university. The following are particularly suited to the master's degree programme with the "innovative, integrative and international" focus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Term papers which deal with knowledge-based, innovation- or technology-oriented management fields (e. g. innovation and technology management, human resource management for knowledge-intensive fields)</li> <li>• Term papers which have a practical and/or integrated perspective (e. g. value-added management, logistics, finance, corporate governance, SME-oriented issues)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Term papers with an international focus (e. g. internationalisation strategies for start-ups, international B2B marketing, organisational and economic behaviour in a global context)</li> </ul> <p>The integrative project is structured as an individual course requirement. In exceptional cases and in consultation with the professor, the project can also be carried out by a group of max. 4 students. An integrative project outside of THB is mentored by a lecturer at THB and an external mentor. The evaluation is conducted by the internal supervisor.</p> <p>A scientific/academic paper has to be prepared during the project. The scope and content-related requirements depend on the task and need to be discussed directly with the supervisor. (For orientation: same number of ECTS as any module in which the study/exam requirement is in the form of a seminar or project paper. The requirements have to be adapted for group work.</p> <p>Students have the option to conduct the integrative project in Germany or a foreign country, in the industry sector, in a consulting firm/institution or in a research institute outside of THB.</p>
Teaching and learning methods:	Student's own scientific/academic paper
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin u. a., Springer-Verlag.</li> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> <li>• Drews, G., Hillebrand, N., Kärner, M., Peipe, S., &amp; Rohrschneider, U. (2021): Praxishandbuch projektmanagement - inkl. arbeitshilfen online. Haufe Lexware Verlag.</li> <li>• Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Reinke, M., Höfer, J., Neumann, V., Waack, M., Wörner, A., &amp; Zielinski, M. (2021): Virtuelle Zusammenarbeit : Kreativ und inspirierend : Methoden und Tools für besseres Co-working. Haufe Lexware Verlag.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> </ul> <p>Furthermore: Literature of the specific research topic</p>
Additional information:	<p>Procedure: Please contact the desired supervisor (professor at THB) independently and at an early stage. In most cases, you will be required to submit a prepared proposed topic. The enrolment and end date are flexible – according to the</p>

	general study regulations, the integrative project has to be finalized at the end of the 4 <sup>th</sup> semester.
--	--

Modul-Nr./Code:	BM6300
Modulbezeichnung:	<b>Masterseminar</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 4. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	In Abhängigkeit zur Masterarbeit, jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Alle am Studiengang beteiligten Professoren können dieses Modul betreuen.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Zulassung zur Masterarbeit
ECTS-Credits:	2
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	60 h = 45 h Selbststudium, Präsentationsvorbereitung, 15 h Kontaktzeit
Lehrform/SWS:	Seminar/2 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Präsentation und Diskussion
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls "Master-Seminar" können die Studierenden erweiterte Techniken der Informationsrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, um eine volks- und/oder betriebswirtschaftliche, wissenschaftlich komplexe Problemstellung zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu erstellen, ihre Inhalte zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Inhalte:	Begleitende Lehrangebote zur Masterarbeit mit Vertiefungen im Bereich von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstechniken</li> <li>• Strukturierung von Problemstellungen</li> <li>• Erarbeitung von Problemlösungen</li> <li>• Forschungsmethodik</li> <li>• Protokollieren individueller Lernfortschritte</li> <li>• Präsentation und Diskussion von Ergebnissen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden:	Präsentation und Diskussion des Forschungsstandes
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jäger, R. (2014): Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, 5. Aufl., Wettenberg, Verlag Dr. Götz Schmidt.</li> <li>• Kromrey, H. (2016): Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 13. Aufl., Stuttgart, UTB.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laha, A. K. (2021): Applied Advanced Analytics, 6th IIMA, Singapore, Springer.</li> <li>• Meier, M. (2007): Projektmanagement. Situationsanalyse, Zielbestimmung, Projektcontrolling, Controllingwerkzeuge, Motivation, Teammanagement, Stuttgart, Schäffer-Poeschel.</li> </ul> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> </ul>
Besonderes:	//

Module no./code:	BM6300
Module description:	<b>Thesis Seminar</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 4 <sup>th</sup> semester, required module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Depending on the master's thesis, every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lecturer:	Any of the professors involved in this study programme may teach this module.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	Admission to the Master's Thesis
ECTS credits:	2
Total workload and composition of course:	60 hours = 45 hours of self-study, preparation of presentation, 15 hours of attendance
Form of teaching/semester hours per week:	Seminar/2 semester hours
Study and examination requirements:	Presentation and discussion
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	The main objective is to allow the students to independently analyse and evaluate certain data and to undertake tasks on their own. They will then be able to present and discuss their verified work results within the scope of an academic deliberation.
Contents:	Course to accompany the master's thesis, consolidating aspects such as <ul style="list-style-type: none"> <li>• Working techniques</li> <li>• Structuring problem statements</li> <li>• Working out solutions for the problems</li> <li>• Research methods</li> <li>• Recording individual learning progress</li> <li>• Presentation and discussion of the results</li> </ul>
Teaching and learning methods:	Presentation and group discussions
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jäger, R. (2014): Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, 5. Aufl., Wettenberg, Verlag Dr. Götz Schmidt.</li> <li>• Kromrey, H. (2016): Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 13. Aufl., Stuttgart, UTB.</li> <li>• Laha, A. K. (2021): Applied Advanced Analytics, 6th IIMA, Singapore, Springer.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meier, M. (2007): Projektmanagement. Situationsanalyse, Zielbestimmung, Projektcontrolling, Controllingwerkzeuge, Motivation, Teammanagement, Stuttgart, Schäffer-Poeschel.</li> </ul> <p>In addition:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literature pertaining to the specific assignment</li> </ul>
Additional information:	//

Modul-Nr./Code:	BM6100
Modulbezeichnung:	<b>Master-Arbeit</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 4. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Jeder Dozent/jede Dozentin im Fachbereich Wirtschaft, der/die nach der RO hierfür berechtigt ist.
Lehrsprache:	Die Masterarbeit ist – nach Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin – entweder in Deutsch oder in Englisch zu verfassen.
Voraussetzungen:	Laut RO und SPO
ECTS-Credits:	19
Gesamtw workload und ihre Zusammensetzung:	Die Bearbeitungszeit beträgt 14 Wochen
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Sonstige schriftliche Arbeit (Eigene wissenschaftliche Arbeit)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Mit der Abschlussarbeit (Masterarbeit) hat die Absolventin/der Absolvent gezeigt, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist von 14 Wochen eine komplexe betriebs- und/oder volkswirtschaftliche Problemstellung differenziert selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Arbeit sind im Studium erworbene Kompetenzen der Absolventin/des Absolventen erkennbar angewendet worden. Dabei handelt es sich insbesondere um Fach-, Methoden-, Forschungskompetenzen, sowie die Befähigung zur wissenschaftlichen Dokumentation.
Inhalte:	Die Masterarbeit dient der zusammenhängenden Beschäftigung mit einem umfassenden Thema und der daraus resultierenden Lösung einer theoretischen oder praktischen Problemstellung.
Lehr- und Lernmethoden:	Eigene wissenschaftliche Arbeit
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Bailey, S. (2011): Academic writing, London, Routledge.</li> <li>• Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berger-Grabner, D. (2016): Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wiesbaden, Springer Fachmedien.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> <li>• Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> <li>• Schütz, M., Rübken, H. (2016): Bachelor- und Masterarbeiten verfassen, Wiesbaden, Springer/Gabler.</li> <li>• Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</li> <li>• Töpfer, A. (2012): Erfolgreich Forschen, Wiesbaden, Springer/Gabler.</li> </ul> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft</li> <li>• Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft</li> <li>• Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> </ul>
Besonderes:	<p>Zum Ablauf: Bitte gehen Sie frühzeitig und eigenständig auf den gewünschten Betreuer/die gewünschte Betreuerin zu (Professor/in der THB). In den meisten Fällen ist bereits ein ausgearbeiteter Themenvorschlag von Ihrer Seite erforderlich.</p>

Module no./code:	BM6100
Module description:	<b>Master Thesis</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 4th semester, required module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lecturer:	Any lecturer in the Department of Economics who is authorised according to the general examination regulations.
Language of instruction:	The master's thesis can be written in German or English, in consultation with the lecturer.
Prerequisites:	According to the regulatory framework and study and examination regulations
ECTS credits:	19
Total workload and composition of course:	Timeframe: 14 weeks
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	Written paper (candidate's own scientific/academic paper)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	The master's thesis module is intended to facilitate a differentiated examination of an extensive topic and the resultant solution to a theoretical or practical problem. The objective of the master's thesis to have the student independently analyse a question by applying scientific methods and presenting the findings.
Contents:	The master's thesis module is intended to facilitate a cohesive examination of a complex topic and the resultant solution to a theoretical or practical problem.
Teaching and learning methods:	Candidate's own scientific/academic paper
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u. a., Gabler.</li> <li>• Bailey, S. (2011): Academic Writing, London, Routledge.</li> <li>• Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag.</li> <li>• Berger-Grabner, D. (2016): Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wiesbaden, Springer Fachmedien.</li> <li>• Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u. a., Springer.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</li> <li>• Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</li> <li>• Schütz, M., Rübken, H. (2016): Bachelor- und Masterarbeiten verfassen, Wiesbaden, Springer/Gabler.</li> <li>• Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</li> <li>• Töpfer, A. (2012): Erfolgreich Forschen, Berlin, Springer/Gabler.</li> <li>•</li> </ul> <p>In addition:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instructions for academic writing in the Department of Economics (<a href="#">Link</a>)</li> <li>• Guidelines for academic writing in the Department of Economics (<a href="#">Link</a>)</li> <li>• Literature pertaining to the specific assignment.</li> </ul>
Additional information:	<p>Procedure: It is the student's responsibility to look for a suitable mentor (professor at THB) independently and at an early stage. The student may be required to submit a proposed topic.</p>

Modul-Nr./Code:	BM6200
Modulbezeichnung:	<b>Kolloquium</b>
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	BWL MA, 4. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	In Abhängigkeit vom Abgabezeitpunkt der Masterarbeit, jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Dozent/in:	Jede/r Lehrende im Fachbereich Wirtschaft der nach der RO hierfür berechtigt ist.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Laut RO und SPO
ECTS-Credits:	3
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	Zur Prüfungsvorbereitung und Erstellung von Präsentationsunterlagen stehen 90 Arbeitsstunden zur Verfügung.
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	<p>Das Kolloquium ist eine hochschulöffentliche mündliche Prüfung, in der der Kandidat/die Kandidatin zu einer vorgegebenen Thematik eine Präsentation zu geben hat, für die alle in Vorträgen üblichen Mittel eingesetzt werden können, sowie einer nachfolgenden Diskussion, in der mit dem gestellten Thema verbundene Probleme angesprochen werden. Die Prüfungsdauer beträgt i.d.R. mindestens 30 und höchstens 60 Minuten.</p> <p>Die Vorbereitung des Prüflings umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gründliche erneute Sichtung der eigenen Masterarbeit, auch auf eventuelle Schwächen</li> <li>• Vorbereitung einer professionellen Präsentation zu den Inhalten der Arbeit (Erstellung des Vortragmaterials und Einübung des Vortrags)</li> <li>• inhaltliche Vorbereitung auf mögliche Diskussions- und Kritikpunkte bzgl. Präsentation und Masterarbeit durch 1. und 2. Gutachter unter Berücksichtigung derer fachspezifischen Profile</li> <li>• inhaltliche Vorbereitung auf Fragen, die über den Stoff bzw. das Fachgebiet der vorgelegten Abschlussarbeit hinaus auch angrenzende oder weitere Themen des Studiums berühren</li> </ul>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls "Masterkolloquium" sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, ein wissenschaftliches Thema selbstständig und strukturiert zu

	<p>präsentieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage eigene wissenschaftliche Arbeiten zu verteidigen, gewählte fachlichen und methodischen Grundlagen, ihre Entscheidungen und Bewertungen begründen. Ferner stellen die Absolventinnen und Absolventen fach- und außerfachliche Bezüge her und wissen die Bedeutung ihrer wissenschaftlichen Arbeit für die Praxis oder Wissenschaft einzuschätzen.</p>
Inhalte:	<p>Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Präsentationsmaterial, Mündliche Prüfung und Diskussion, Befragung des Prüflings, fächerübergreifendes und problembezogenes Fachgespräch</p>
Lehr- und Lernmethoden:	//
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN-Normen (2000). Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, Berlin.</li> <li>• Leopold-Wildburger, U., Schütze, J. (2010). Verfassen und Vortragen – Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. Springer Berlin.</li> <li>• Seifert, Josef W. (2018). Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. GABAL Offenbach.</li> </ul> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> </ul>
Besonderes:	//

Module no./code:	BM6200
Module description:	<b>Colloquium</b>
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	BWL MA, 4th semester, required module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Depending on the submission timeframe of the master's thesis, every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Thomas Rennemann
Lecturer:	Any lecturer in the Department of Economics who is authorised according to the general examination regulations.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	According to the regulatory framework and study and examination regulations
ECTS credits:	3
Total workload and composition of course:	90 working hours for exam preparation and preparation and compilation of the presentation
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	<p>The colloquium is an oral examination (open to university members) in which the candidates give a presentation on a prescribed topic and can utilise the materials, media and equipment customarily used for presentations; the presentation is followed by a subsequent discussion during which problems related to the topic can be addressed.</p> <p>The duration of the examination is usually a minimum of 30 minutes and a maximum of 60 minutes.</p> <p>The preparation by the candidate includes the following tasks:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thorough re-examination of the master's thesis as well as reviewing it to identify any weak spots</li> <li>• Preparation of a professional presentation on the contents of the master's thesis (preparing the presentation material and practicing the presentation)</li> <li>• Preparation of content for possible discussion points and criticisms regarding the presentation and the master's thesis by a primary and secondary reviewer, taking into account their specialised fields</li> <li>• Preparation questions that go beyond the field of the master's thesis as well as related or further study topics</li> </ul>
Weighting of the grade in the overall grade:	According to the study and examination regulations
Learning outcomes:	Together with the master's thesis, the colloquium should particularly demonstrate the candidate's eligibility to obtain a professional qualification. The colloquium is intended for the presentation of the master's thesis, as a primary basis for the

	student's aspired completion of the study programme. In the colloquium, the students must demonstrate their ability to present the results of the master's thesis, their subject-related and methodical foundation, their interrelationship overlapping the subject and the references beyond the subject, to verbally explain and independently justify and estimate their significance for practice or science and to defend their own theses in a scientific discourse.
Contents:	Preparation for examination, drafting of presentation material, oral examination and discussion, questioning of the candidate, interdisciplinary and problem-oriented discussion
Teaching and learning methods:	//
Literature:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN-Normen (2000). Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, Berlin.</li> <li>• Leopold-Wildburger, U., Schütze, J. (2010). Verfassen und Vortragen – Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. Springer Berlin.</li> <li>• Seifert, Josef W. (2018). Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. GABAL Offenbach.</li> <li>• Furthermore literature of the specific topic.</li> </ul>
Additional information:	//